



marktgemeinde kapelln



# Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde

## Ausgabe 4 / Dezember 2015

**Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein Prosit 2016  
wünschen der Bürgermeister,  
die Gemeinderäte und die Bediensteten  
der Marktgemeinde Kapelln**



Hell erstrahlt in der Adventzeit der Christbaum und der Adventkranz beim Gewerbebaum.  
Aufgestellt und montiert wurden diese von Mitgliedern der ÖVP Kapelln.  
Der Baum wurde heuer von Heinz und Ludmilla Braun aus Kapelln zur Verfügung gestellt.  
Den Adventkranz haben wieder fleißige Helferinnen geflochten. Ein herzliches Dankeschön an Alle !



Aktuelle Neuigkeiten finden Sie  
auch im Internet  
unter [www.kapelln.at](http://www.kapelln.at)



## Vorwort Bürgermeister



**Geschätzte  
Gemeindebürge-  
rinnen und Ge-  
meindebürger,  
liebe Familien,  
Kinder, Jugendli-  
che und Senioren  
der Marktgemein-  
de Kapelln !**

Das Jahr 2015, welches viele Veränderungen für unsere Gemeinde, für die Republik Österreich, in Europa und für die ganze Welt brachte, neigt sich dem Ende entgegen.

In Kapelln haben wir unter dem Motto „**Mit Herz und Verstand - Miteinander**“ die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen im abgelaufenen Jahr, so glaube ich, nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gelöst.

Die Perschling wurde hochwasserfit gemacht und die Anlandungen wieder ausgebaggert. Die schadhafte Straße zur Volksschule und Kirche und einige andere Straßenzüge wurden saniert, Güterwege wurden ausgebessert, um nur einige zu nennen. Die Ausschußobleute werden im Blattinneren noch über weitere

Projekte berichten. Dafür möchte ich ganz besonders Vizebürgermeister Franz Rödl, dem gesamten Gemeindevorstand und Gemeinderat, ehrlich und aufrichtig danken – ich hoffe unsere Zusammenarbeit für die Marktgemeinde Kapelln am Mittelpunkt von NÖ funktioniert auch in Zukunft weiterhin ehrlich und gut.

Mein ganz besonderer Dank gilt auch allen Gemeindebediensteten mit Amtsleiter Alfred Staudinger an der Spitze – ihr habt mich beim Einstieg ins Bürgermeisteramt immer unterstützt und ich konnte mich auf jeden Einzelnen von Euch jederzeit verlassen - dafür danke ich Euch wirklich von ganzem Herzen und wünsche mir diese gute Zusammenarbeit auch für die kommenden Jahre.

Was wäre unsere Gemeinde ohne Ihre Vereine – das möchte ich mir gar nicht vorstellen. Deshalb appelliere ich an alle, die in den Vereinen und Institutionen Verantwortung tragen – seid weiterhin bemüht, dass die Vereinsvielfalt und Angebotsvielfalt für alle interessierten Kapellnerinnen und Kapellner aufrechterhalten bleibt.

Ich danke jedem einzelnen für seine ehrenamtliche Tätigkeit. Wir alle wollen gemeinsam in einer aktiven und lebenswerten Gemeinde zu Hause sein und dafür sind unsere Vereine und Institutionen das Rückgrat, welches unbedingt erhalten werden muss. Ich glaube, dass ist besonders in der heutigen Zeit ein Gebot der Stunde.

Meine Bitte an jede einzelne Kapellnerin und an jeden einzelnen Kapellner – beteiligt Euch an der Gemeinschaft, bei den freiwilligen Feuerwehren und bei allen Vereinen die es bei uns gibt – nehmen wir unsere Zukunft selber in die Hand – lassen wir nicht andere über unsere Zukunft entscheiden. Leben wir „Gemeinschaft“ in der sich niemand ausgegrenzt fühlt, hören wir aufeinander, lernen wir voneinander, entscheiden wir gemeinsam, helfen wir einander das ganze Jahr und ganz besonders zu Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016

**Euer Bürgermeister  
Ing. Alois Vogl**

## Ausschuss Familie - Generationen-Gesundheit-Soziales und Öffentlichkeitsarbeit



Wiederum geht ein arbeits- und ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde zu Ende.

Nach den letzten Gemeinderatswahlen im Frühjahr übernahm ich den Ausschuss Familie-Generationen-Gesundheit-Soziales und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Tätigkeit in der Gemeinde ist sehr spannend für mich und die Arbeit mit der Bevölkerung macht mir viel Freude.

Besonders schätze ich den persönlichen Kontakt mit den Kapellnerinnen aller Generationen.

Das fängt mit den Babygratulationen an, und es freut mich genauso die Veranstaltungen der Senioren zu besuchen.

Weiters einen herzlichen Dank an Alle, die unsere Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde so zahlreich besuchen.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen Allen noch eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten

Rutsch ins Jahr 2016 zu wünschen.

**Petra Thoma  
Obfrau und  
Arbeitskreisleiterin der  
Gesunden Gemeinde**



## Baustellenjahr 2015 in Kapelln

Die Anlandungen bei der Perschlingböschung wurde von Kapelln Richtung Katzenberg und Killing über die Sommer- und Herbstmonate wieder ausgebagert. Die neuangelegten Böschungen wurden wieder begrünt.



Das Güterwegenetz im Gemeindegebiet von Kapelln wurde auch heuer wieder verbessert.

Viele schadhafte Stellen wurden in Eigenregie durch die Bauern ausgebessert einige wurden von Firmen repariert.

Hecken und Bäume entlang der Wege wurden geschnitten, um wieder die notwendigen Lichtraumprofile sicherzustellen.

In Rapoltendorf wurde durch die Brückenmeisterei St. Pölten die



Brücke saniert.

Dabei wurden die Randbalken er-

neuert und auf einer Seite verbreitert und mit einem Gehsteig versehen.

Im gleichen Zuge wurde durch die Gemeinde ein Gehsteig Richtung Rassing errichtet, sowie eine Adaptierung der Straßenbeleuchtung vorgenommen.

Die Straße zur Volksschule war



schon sehr schadhafte und es wurde dort eine neue Tragdeckschichtde-



cke aufgebracht.

Der Lückenschluss Friedhof bis zur Kreuzung Siedlungsgasse wur-



de hergestellt.

Der Petronillaweg wurde von der Abzweigung Landesstraße B1 bis zum Kindergarten abgefräst und neu asphaltiert und so der Lückenschluss hergestellt.

Ein Teil des Perschlingweges wurde saniert und die Nebenanlagen hergestellt.



Im Zuge der Bauarbeiten hat sich herausgestellt, dass der alte Asphalt nur auf einer dünnen Gräderschicht aufgebracht war.

Es musste daher über das Angebot hinaus auch ein entsprechender Unterbau hergestellt werden, bevor neu asphaltiert werden konnte.

Auch wurde der schadhafte Regenwasserkanal saniert und seitens der EVN ein neuer Kabelkasten gesetzt und die Straßenbeleuchtung ergänzt.

Weiters erfolgen Vorarbeiten zur Planung der Nebenanlage in Rassing vom Gasthaus Nährer bis zum Ortsende Richtung Kapelln und in der Kremserstraße von der Kreuzung mit der B1 in Richtung Etzersdorf.

## Jagdpatchauszahlung

Der Jagdpacht 2016 für die Genossenschaftsgebiete Kapelln und Thalheim wurde bei der Gemeindegasse hinterlegt.

Gemäß § 37, Abs. 3, des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBL.Nr. 6500 i.d.g.F. liegt der Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit von **10. Februar 2016 bis 25. Februar 2016**

während der Parteienverkehrsstunden in der Gemeindegasse zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können schriftlich beim Gemeindegasse in der Zeit vom 10. Februar 2016 bis 25. Februar 2016 eingebracht werden.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am **1. März 2016 von 8.00 bis 12.00 Uhr** im Gemeindegasse in Kapelln.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können bis 31. August 2016 bei der Gemeindegasse während der Amtsstunden behoben werden.

## Der Umweltgemeinderat informiert

### DenkGlobal schütz den Kanal !

Von Hygieneartikeln bis zum 30 m langen Gartenschlauch, täglich geht so einiges in unser Kanalnetz. Fremdkörper, die mühevoll aus dem Abwasser entfernt werden müssen, die Pumpwerke und Maschinen beschädigen und somit unnötige Mehrkosten bei den Kanalbenutzungsgebühren verursachen! Die richtige Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Das WC ist kein Mistkübel“

Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Speiseöl, Medikamente, Bauschutt und vieles mehr werden täglich von unserer Bevölkerung über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, die die Kanalisationen und Kläranlagen enorm belasten, **Verstopfungen verursachen**, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu **kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten** führen. Unnötige Mehrkosten, die sich zur Gänze auf die Kanalbenutzungsgebühren niederschlagen!

Eine große **Belastung** unseres Kanalsystems und der Kläranlage stellt die Entsorgung von Speiseresten und Speiseöle/-Fette über den Schmutzwasserkanal dar. Ich ersuche die **Speiseöle/-Fette** über das Entsorgungsangebot **NÖLI** zu entsorgen. Die NÖLI-Behälter kann man sich am Gemeindeamt **kostenlos** besorgen. Die Entsorgung erfolgt am Gemeindehof. Mit diesem Beitrag helfen Sie mit Kosten zu sparen!

**Muss unverschmutztes Wasser wirklich in der Kläranlage gereinigt werden?**

Das Einleiten von Oberflächenwasser (z.B. Dächern, Hofflächen, usw.) in die Schmutzwasserkanalisation ist ausnahmslos verboten und kann zu Überschwemmungen im Starkregenfall führen. Darüber hinaus entstehen Mehrkosten im Kanalisationsbetrieb. Mehrkosten, die über die Kanalgebühren zu begleichen sind.

Zahlreiche Pumpen in der Kanalisation müssen **unverschmutztes Wasser unnötigerweise** bis zur Kläranlage transportieren. Das schlägt sich wesentlich in den **Energiekosten** und den **Betriebskosten** der Kläranlage nieder, die von jedem Einzelnen über die **Kanalbenutzungsgebühren** zu bezahlen sind. Bitte kontrollieren Sie Ihre Oberflächenwasserentsorgung.

Helfen Sie mit unser Kanalsystem und unsere Kläranlage zu entlasten, aber auch **ENERGIE – und BETRIEBS-Kosten** zu sparen.

Danke für Ihr Verständnis und Mithilfe. Nur gemeinsam können wir Kosten sparen und die Umwelt schonen !

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit und alles Gute für 2016

Mit besten Grüßen,  
Ihr

*W. Jirkard*



Umweltgemeinderat  
GGR Wolfgang Grünsteidl

#### Beispielbilder:

Fettablagerungen im Pumpenschacht



Feuchttücher, Putzlappen von einem Hauspumpwerk



## Der Umweltgemeinderat informiert

# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p><b>Hygieneartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipseinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <p><b>Kosmetikartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
 <p><b>Textilien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	<b>Restmülltonne oder Altkleidersammlung</b>
 <p><b>Giftstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b>
 <p><b>Weitere Problemstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel</b>
 <p><b>Speisereste:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: <b>Biotonne</b> Speiseöle/-fette: <b>ÖLI</b>
 <p><b>Scharfe Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ)</b>
 <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschlüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b> Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b>

## Bericht Ausschuss für Wirtschaft—Verkehr—Sicherheit—Raumordnung



Nach intensiver Vorarbeit und durch die Unterstützung vieler ist es nun gelungen, eine Verbesserung unserer Ortsdurchfahrt auf der Bundesstraße B1 zu erzielen – die 30er Zone gilt in Kürze nicht nur für LKW sondern für ALLE FAHRZEUGE!

Obwohl die Aussichten diese Verkehrsberuhigung bewilligt zu bekommen nicht allzu rosig waren, haben wir – vor allem durch die Unterstützung und Mithilfe aller Beteiligten – diesen schönen Erfolg für unsere Gemeindeglieder erzielen können.

Ich bitte nun vor allem unsere eigenen Bürger mit einem guten Vorbild voranzugehen und die

**30er Zone auf der Bundesstraße** zwischen Ortseinfahrt aus Westen kommend bis ca. Höhe Gemeindeamt einzuhalten!

Die **Sicherheit unserer Gemeindeglieder** ist immer ein wichtiger Punkt - hier gibt es einerseits die **mobile Tempoanzeige**, die sich nun wirklich bewährt.

Andererseits wird die **30er Zone auch im Ortsgebiet** nun erweitert – und zwar im Gebiet Petronillaweg (Kindergarten) und Siedlungsgasse. Wir bitten auch hier um Einhaltung dieser Maßnahme und um Beachtung des Rechtsvoranges!

Ebenfalls ein Zukunftsthema unserer Gemeinde ist die **Breitbandentwicklung**.

Mittlerweile ist die Gemeinde mit Funkinternet der Firma Kabelplus sehr gut versorgt.

Ebenso bieten Mobilfunkanbieter (Drei, T Mobile) mittlerweile auch in unserem Ort LTE an. Damit ist zwar ein Glasfasernetz noch weit entfernt, jedoch sind mit diesen Breitbandmöglichkeiten durchaus gute Geschwindigkeiten und ordentliches Arbeiten möglich.

Ich bedanke mich bei allen Ausschussmitgliedern, Gemeinderatskollegen und unserem Gemeindeamtsteam für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und freue mich auf unsere Arbeit im neuen Jahr!

Allen „Kapellnern“ wünsche ich eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Irene Köszali  
Obfrau



# Immobilien Köszali



Beraten  
Bewerten  
Vermitteln





Copyright Fritz Beck

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Irene Köszali!

3141 Kapelln | Aufeld 35 | [ikimmo.at](http://ikimmo.at) | [service@ikimmo.at](mailto:service@ikimmo.at) | 0664/22 38 007

## Infos auf Knopfdruck

**Kapelln baut Kanal- und Wasserleitungskataster auf. Mit Hilfe der EVN wird Zustand der Leitungsnetze in Datenbank gesammelt**

Die Gemeinde Kapelln hat vor kurzem mit dem Aufbau eines geförderten Kanal- und Wasserleitungskatasters begonnen. Die geometrischen Grundlagen - die Vermessung des Straßenraums - liefert EVN Geoinfo an die Gemeinde und den Kanal- und Wasserplaner. Die Naturbestandsvermessung ermöglicht das unkomplizierte Auffinden von unterirdischen Objekten der Infrastruktur auch noch Jahrzehnte nach dem Bau.

Aufbauend auf der exakten Lage der Einbauten, der Gehsteige, der



Amtsleiter Alfred Staudinger ist vom Erfolg des Projektes überzeugt.

Foto: EVN



Gemeindemitarbeiterin Silvia Göß testete die Datenbank.

Foto: EVN

Gebäude, uvm. werden im Anschluss vielfältige Informationen über die Leitungsnetze der Gemeinde und deren Zustand in einer Datenbank gesammelt.

Dazu Bürgermeister Ing. Alois Vogl: "Die Ansprüche der Bürger an Ihre Gemeinde als Dienstleister

steigen laufend. Nach Abschluss des Projekts stehen dem Bauamt täglich benötigte Informationen auf Knopfdruck zur Verfügung. Unsere aktuellen Investitionen sichern eine gut funktionierende Ver- und Entsorgung in der Zukunft."

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –  
[evn.at/energieausweis](http://evn.at/energieausweis) oder 0800 800 333

EVN

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Jetzt Bonuspunkte einlösen!

[evn.at/bonus](http://evn.at/bonus)

## Info der Bildungs-Gemeinderätin



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!  
Ich möchte Ihnen gerne über meine aktuellen Tätigkeiten als Bildungs-gemeinderätin berich-

ten:

Im Herbst habe ich den Lehrgang „Barrierefreiheit“ des Bildungs- und Heimatwerk NÖ absolviert. In diesem 7teiligen Lehrgang ging es nicht nur um die baulichen Bar-

rieren und deren Vermeidbarkeit, auch die verschiedenen Arten von Behinderungen wurden eingehend besprochen, wie Hör- und Sehbeeinträchtigungen inkl. Taubheit und Blindheit sowie psychische Erkrankungen/kognitive Behinderungen. Weiters waren barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit/Internet sowie Vielfalt und Inklusion Thema.

In meiner Anfang Dezember fertiggestellten Abschlussarbeit habe

ich nicht nur den gesamten Lehrgang inhaltlich aufgearbeitet und ergänzt, sondern auch weiterführende Empfehlungen und Folgeprojekte zur Förderung der Lebensqualität in und für unser Gemeinde angesprochen und erarbeitet.

Für Detailfragen stehe ich gerne zur Verfügung!



Rebecca Figl-Gattinger  
Bildungs-Gemeinderätin der Marktgemeinde Kapelln

## Topothek-Termine 2016



Das Topothek-Team steht Ihnen im Jahr 2016 wieder an folgenden 1. und 3. Dienstagen (von 16 bis 18 Uhr) am Gemeindeamt zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie uns alte Fotos vom Gemeindegebiet/Mitbürgern zur Verfügung stellen!

5. und 19. Jänner, 2. und 16. Februar, 1. und 15. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni, 6. und 20. Sept., 4. und 18. Okt., 6. und 20. Dez.

Rebecca Figl-Gattinger  
Leiterin Topothek

## Notarsprechstunden

Die Notariatpartnerschaft Kirner-Gruber aus Herzogenburg hält auch im Jahr 2016 wieder AMTS-TAGE zu folgenden Terminen von

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr am Gemeindeamt in Kapelln ab:

**12. Jänner, 16. Feber, 1. März, 5. April, 10. Mai, 7. Juni, 6. Sep-**

**tember, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember.**

Eine erste notarielle Rechtsauskunft erfolgt kostenlos !

## Mutter — Eltern — Beratung

In der Zeit vom 24. Dezember 2015 bis 6. Jänner 2016 findet keine Mutter — Eltern — Beratung in Kapelln statt.

Ab Jänner 2016 finden die Mutter-Eltern-Beratungszeiten in Kapelln

jeden 3. Donnerstag im Monat statt: 21. Jänner, 18. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, im August keine Mutter-Eltern-Beratung, 15. September, 20. Oktober, 17. November und

15. Dezember

Die Beratung erfolgt im NÖ Landeskindergarten Kapelln, Petronilaweg 1, 3141 Kapelln.

## ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern.

Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig.

**Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Donnerstag, den 18. Februar 2016 um 15.00 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle.**



## Gemeinde hat junge Bürger ausgezeichnet



Am Bild sitzend von links: Lisa Unfried, Nicole Burger, Elisabeth Sattler, Laura Strobl, Sabrina Stoll, Claudia Wandl, Veronika Kaiblinger, Karin Nolz, sowie von links stehend Amtsleiter Alfred Staudinger, Sophie Baumgartner, Fabian Sattler, Lorenz Kaus, Clemens Rödl, Carina Günsthofer, BH Mag. Josef Kronister, Markus Schweiger, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Christoph Wurm, Anton Nolz, Ernst Sachs, Pfarrer Dr. Gottfried Auer, Pater Dr. Petrus Pilsinger, Cornelia Riederer, Lena Wallner und Jugendgemeinderat Michael Hell.

Fotos: Christian Gölb

### Gemeinde vergab Auszeichnungen für vollendete Lehr-, Studien- und Diplomabschlüsse

Jugendgemeinderat Michael Hell konnte anlässlich der Jungbürgerfeier in Kapelln zahlreiche Fest- und Ehrengäste im Musikheim begrüßen

Allen voran den Hausherrn und Bürgermeister Ing. Alois Vogl mit den anwesenden Gemeinderäten. Für die Pfarre überbrachte Dr. Gottfried Auer die Grußworte.

Ein besonderer Gruß erging auch an die Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Schmied und Anton Schmied, sowie an Altbürgermeister Florian Baumgartner.

Beim Fest der Jugend durfte natürlich auch die Landjugendleitung von Kapelln unter Clemens Rödl und Marina Pegrin nicht fehlen.

Als Festredner war der Abt des Stiftes Seitenstetten Dr. Petrus Pilsinger geladen (s. Foto Mitte).

Seit Jahren ist es Tradition anlässlich der Jungbürgerfeier auch jene Personen zu Ehren, die im abgelaufenen Jahr die Lehrabschlussprüfung, die Matura, eine Diplomprüfung



oder eine Meisterprüfung abgelegt, sowie ihr Studium abgeschlossen haben. Geladen waren die Jungbürger des Geburtsjahrganges 1997.

Nach der Ehrung der Meister und Studienabgänger erfolgte die Angelobung der Jungbürger.

Musikalisch umrahmt wurde die Jungbürgerfeier von Darbietungen der Schüler und Schülerinnen des Musikschulverbandes NÖ Mitte unter der Leitung von Matthias Klausberger.

Im Anschluss an die Feierstunde wurden die Fest- und Ehrengäste in

das Gasthaus Nährer nach Rassing zum gemeinsamen Essen eingeladen.

#### Jungbürger:

Lorenz Klaus, Cornelia Riederer, Markus Schweiger, Sabrina Stoll und Lena Wallner

#### Maturanten:

Clemens Rödl, Clemens Strobl, Carina Günsthofer, Christoph Wurm, Lisa Unfried, Fabian Sattler und Elisabeth Sattler

#### Lehraabschluss:

Anton und Karin Nolz sowie Claudia Wandl – landwirtschaftlicher Facharbeiter, Sabrina Stoll – Fußpflegerin

#### Schulabschluss:

Nicole Burger – Diplom für Visagistin und Makeupartistin

#### Studienabschluss:

Sophie Baumgartner – Master of Science in International Development in Management, Laura Strobl – Master of Arts in Business, Veronika Kaiblinger – Tierarztstudium

## Altstoffsammelzentrum — Sperrmüllentsorgung

Das Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage Kapelln wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Die nächsten **Entsorgungstermine** für das Jahr **2016** sind wie folgt festgelegt:

**Freitag, 26. Februar 2016**

### Entsorgung von Bauschutt

Ab sofort wird auch Bauschutt am ASZ Kapelln übernommen.

Bauschutt kann in Kleinmengen (Kübel) und bis zu 1m<sup>3</sup> gegen Bezahlung übernommen werden.

Die Kosten entnehmen Sie der

**Freitag, 25. März 2016 und Samstag 26. März 2016.**

Das Altstoffsammelzentrum ist an diesen Terminen jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Weiters wird seitens der Gemeinde einmal im Jahr ein Hausabholungs-

termin angeboten. Sollten Sie daran Interesse haben bitte am Gemeindeamt melden.

Der Termin wird Ihnen dann zeitgerecht bekannt gegeben.

### Grasschnittentsorgung

Die Abgabestelle von Grasschnitt neben dem Friedhof wurde geschlossen und zum ASZ verlegt. Dort befindet sich ein Container

nachstehenden Aufstellung. Die Kosten sind sofort bei Abgabe zu bezahlen.  
Kosten für Bauschuttentsorgung:  
**1 Kübel 1,50 Euro, Scheibtruhe 7,50 Euro, 1 m<sup>3</sup> 50,00 Euro**

Gültig ab 01.01.2016

Bauschutt wird zu den normalen Öffnungszeiten des ASZ übernommen.

### Abholung von Müllsäcken

Die Bewohner der Katastralgemeinden Kapelln, Etzersdorf und Rassing werden ersucht, sich die gelben Säcke für Verpackungsmaterial

für 2016 in den nächsten Tagen am Gemeindeamt abzuholen. Die Maisstärkesäcke und der Abfuhrkalender 2016 liegen ebenfalls

zur Abholung bereit. Die Bewohner der übrigen Ortschaften erhalten den Abfuhrkalender bzw. gelbe Säcke jeweils vom Ortsbesorger.



Liebe Öko-Box-Sammlerin,  
lieber Öko-Box-Sammler,

aufgrund neuer rechtlicher Rahmenbedingungen muss die Öko-Box-Sammlung über die Post eingestellt werden. Ihre Getränkekartons können Sie aber weiterhin bequem und umweltgerecht sammeln: **Nutzen Sie bitte ab sofort einfach die regional verfügbaren Sammelsysteme für Getränkekartons (Gelber Sack, Gelbe Tonne bzw. die Altstoffsammelzentren der Gemeinden).**



### NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Der einmalige Heizkostenzuschuss kann für die Heizperiode 2015/2016 noch bis zum 30. März 2016 beim Gemeindeamt beantragt werden. Die Auszahlung in der Höhe von EUR 120,— erfolgt dann direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- Ausgleichszulagenbezieher und– bezieherinnen
- Bezieher und Bezieherinnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieher und Bezieherinnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/

Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Bezieher und Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

## Erster Energie-Bericht für Kapelln



Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 haben nahezu alle Gemeinden einen Energiebeauftragten bestellt.

Viele von ihnen legen heuer den ersten Energiebericht für ihre Gemeinde.

So auch Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Energiebeauftragter von Kapelln. Damit werden Einsparpotenziale sichtbar und Energieeffizienzmaßnahmen planbar.

Damit sie den Energieverbrauch aller beheizten Objekte im Gemeindebesitz erfassen können, stellt das Land Niederösterreich den Gemeinden und ihren Energiebeauftragten das Energiebuchhaltungssystem EMC zur Verfügung. Rund 510 Gemeinden setzen das Programm bereits ein, mehr als 21.500 Zähler in rund 5.000 öffentlichen Gebäuden und Anlagen liefern regelmäßig Verbrauchswerte.

Kapelln zählt zu den Gemeinden, die heuer mit Hilfe der Daten erstmals einen Energie-Bericht erstellen können. „Der Bericht liefert uns wichtige Erkenntnisse über den Energieverbrauch von öffentlichen Gebäuden und Anlagen in unserer Gemeinde.

Er zeigt Einsparpotenziale auf und macht so die Planung von Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz möglich“, freut sich Bürgermeister Ing. Alois Vogl.

### Umwelt-Gemeinde-Service

**unterstützt** Auf dem Weg zum Energie-Bericht werden die Energiebeauftragten vom Land Niederösterreich und dem „Umwelt-Gemeinde-Service“-Team der Energie- und Umweltagentur NÖ begleitet.

„Gemäß unserem Leitsatz ‚100 Prozent für eine energieeffiziente Gemeinde‘ betreuen wir jede Gemeinde persönlich und begleiten sie bei der Umsetzung des niederösterreichischen Energieeffizienzgesetzes.

Das beginnt beim Basisausbildungskurs für Energiebeauftragte, geht weiter bei Intensivtrainings im Energiebuchhaltungssystem EMC und Vernetzungstreffen und endet noch lange nicht bei eigens konzipierten Workshops zum Thema ‚Gemeinde-Energie-Bericht‘“, erklärt Hubert Fragner, Leiter des Bereiches „Gemeinden und Regionen“ in der Energie- und Umwelta-



*Foto: Hubert Fragner (Bereichsleiter „Gemeinden & Regionen“, Energie- und Umweltagentur NÖ) freut sich mit Umweltgemeinderat Wolfgang Grünsteidl (links) und Bürgermeister Energiebeauftragten Ing. Alois Vogl (rechts) über den ersten Gemeinde-Energie-Bericht*  
*Bildnachweis: eNu*

agentur NÖ.

Über die Energieberatung Niederösterreich erhalten Gemeinden beispielsweise auch kostenlose und firmenunabhängige Beratung, wenn es um die konkrete Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in der Gemeinde geht.

### Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung

sind am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at) und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf [www.enu.at](http://www.enu.at) erhältlich.

beratung, planung und bauaufsicht für: elektrotechnik und haustechnik (heizung, klima, lüftung und sanitär), fern- und nahwärmanlagen, fern- und nahwärmenetze, alternativenergien, energieausweissberechnung, energieberatung, geologische gutachten, projektmanagement und projektsteuerung

**das leitwerk**

ingenieurbüro für energie- und gebäudetechnik  
büro für projektmanagement

[www.leitwerk.at](http://www.leitwerk.at)



## „Ein Schutzhaus für meine Gesundheit „ – Gesunde Gemeinde lud zum Vortrag



Die Gesunde Gemeinde Kapelln lud zum Vortrag GYN-Prevent - Gesundheitsforum für Frauen mit Frau Prof. Dr. Maria Hengstberger ein.

Prof. Hengstberger ist vielen durch die Geburtenkontrollkette, ihre gynökologischen Vorträge und den Entwicklungsverein „Aktion Regen“ bekannt.

Ganzheitliche Gesundheitsvorsor-

ge nach einem neuen Modell: **"Ein Schutzhaus für meine Gesundheit"** war der Titel der Veranstaltung, deren Einladung zahlreiche Besucherinnen gefolgt sind. Prof. Dr. Hengstberger referierte zu den Themen Wechselbeschwerden, Brustkrebsvorsorge, Scheidenpilze und mentale Gesundheit. "Biete Wissen gegen Spende" war das Motto dieses Vortrages.

Unter diesem Motto wurde für die Entwicklungszusammenarbeit AKTION REGEN um eine Spende gebeten.

Viele Rain Worker, die ohne Anstellung mit ihren Familien oft am Existenzminimum leben und in ihrem Land so viel Gutes bewirken



Das Team der Gesunden Gemeinde Kapelln unter Silvia Gößl (links) und AK-Leiterin Petra Thoma (rechts) bedanken sich bei Prof. Dr. Maria Hengstberger (Bildmitte) mit einem Blumenstrauß für den interessanten Vortrag. Foto: ZVG

könnten, werden mit diesem Geld weiterhin erhalten.

## Abschlussgespräch der Betrieblichen Gesundheitsförderung im Gemeindedienst



Beim Abschlussgespräch mit dabei waren Ludwig Grillich von der Donau Uni Krems, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Kapelln Petra Thoma, BGF-Beraterin Heidemarie Fröhlich, Christa Rameder von der Initiative „Tut gut!“, Silvia Gößl sowie Bürgermeister Ing. Alois Vogl (von links). Foto: ZVG

Im Rahmen eines Projektes der Initiative „Tut gut“ des Landes NÖ nahm die Marktgemeinde Kapelln im November 2013 als Pilotgemeinde am Projekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung im Gemeindedienst teil. Die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen zur Verbesserung von

Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Auch in der Marktgemeinde Kapelln wurden einige Maßnahmen in der zweijährigen Laufzeit umgesetzt oder abgeschlossen.

Da das Projekt von der Donau-Universität Krems begleitet evaluiert wurde, präsentierte Mag. Grillich die Ergebnisse des Projektes. BGF-Beraterin Heidemarie Fröhlich und Christa Rameder von „Tut gut!“ stellten im Anschluss auch das Nachbetreuungskonzept mit Informationen zur Nachhaltigkeit, Zertifizierung als „Gesunder Betrieb“, Förderungen usw. vor.

## Kapellner ernähren sich gesund

Die Gesunde Gemeinde Kapelln lud zum Vortrag "Osteoporose-Knochenstarke Ernährung und Gesunde Ernährung 50+ is(s) anders" in das Musikheim Kapelln. Vortragende Diätologin Elke Pruckner BSc aus Neidling gab Tipps und Ratschläge über die richtige Ernährung der Zielgruppe 50+, sowie

auch die Möglichkeiten, wie man mit gesunder knochenstarker Ernährung Osteoporose vorbeugen kann.

Von der Gesunden Gemeinde Kapelln bedankten sich Silvia Gößl (links) und Arbeitskreisleiterin Petra Thoma (rechts) bei Elke Pruckner (Bildmitte).



## VORSORGEaktiv startet wieder im Frühjahr



### Investieren Sie in Ihre Gesundheit

#### VORSORGEaktiv – startet wieder

In Kapelln wird im Jahr 2016 wieder VORSORGEaktiv - das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung von der Initiative >>Tut gut!<< angeboten.

VORSORGEaktiv unterstützt Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz- Kreislauferkrankungen und all jene, die ihre Lebensgewohnheiten in Bezug auf Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit langfristig positiv verändern wollen.

Die TeilnehmerInnen werden 6 bis 9 Monate von Ernährungs- und

SportwissenschaftlerInnen sowie Klinischen- & GesundheitspsychologInnen betreut und unterstützt und von einem Arzt begleitet.

#### Wer kann teilnehmen?

Es können alle NiederösterreicherInnen ab 18 Jahren im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung oder auf Empfehlung Ihres Arztes/Ihrer Ärztin, die noch nie dabei waren, an dem Kurs teilnehmen.

#### Veranstaltungsort

Direkt in der Gemeinde

#### Termine

Projektstart:  
voraussichtlich Frühjahr 2016  
Dauer:  
6-9 Monate ab Start  
1x pro Woche zu 2-3 Stunden

#### Kosten

Der Kurskostenanteil für Teilnehmende beträgt € 99,- (+Kautions € 100,-). Die Kautions wird bei Teil-

nahme an mind. 60% der Kurstermine zurückerstattet. Für Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Gesunden Gemeinden wird zusätzlich ein Rabatt von 15€ gewährt.

*Wenn Sie Lust bekommen haben, melden Sie sich ab sofort bei der Regional Koordinatorin!*

#### Anmeldung

Mag. Sonja Lugbauer  
Regional Koordinatorin  
"Vorsorge Aktiv"  
Telefon: 0664/886 33 193  
Mail:  
sonja.lugbauer@noetutgut.at

Weitere Informationen und auch den Folder zum Programm erhalten Sie auf dem Gemeindeamt Kapelln bzw. finden Sie unter [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at).

## Erdäpfelpyramide — Gemeinsam(es) Schaffen — Gemeinsame Jause !



Unter diesem Motto waren im April des heurigen Jahres die Kinder der

Volksschule Kapelln von Gemeinderätin Susanne Leisser und geschäftsführender Gemeinderätin Petra Thoma eingeladen mit ihren Lehrerinnen gemeinsam eine Erdäpfelpyramide zu bauen.

Es wurde fleißig geschaufelt und die Erdäpfel in die Erde gelegt. Nun war es so weit und die Erdäpfel konnten aus der Erde genommen werden und wurden im Rahmen einer Gesunden Jause mit Butter und Liptauer verkostet. Durch den Bau der Erdäpfelpyramide setzten die Kinder gemeinsam mit den Lehrerinnen der VS Kapelln und den Gemeinderäten Petra Thoma und Susanne Leisser



Die Kinder der Volksschule Kapelln bei der Gesunden „Erdäpfeljause“ mit VL Astrid Groyer, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Petra Thoma, Susanne Leisser, VD Edith Jagodic und VL Christa Nagl (von links hinten)  
Foto: ZVG

ein Zeichen für saisonale und regionale Lebensmittel.

Heute ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder wissen, wo Lebensmittel herkommen und wie sie wachsen.

Mit dem Projekt Erdäpfelpyramide möchte man im Internationalen

Jahr des Bodens das Bewusstsein für regionale Lebensmittel stärken.



## Natur spielerisch kennenlernen — Projekt der Volksschule

*„Denn nur wer die Natur kennt, wird sie auch respektieren.“*

### Herbstbericht 2015

Der Herbst ist die Jahreszeit der Ernte, der Samen und Früchte.

Die Blätter verfärben sich und fallen von den Bäumen. Das milde Licht lässt ihre Farben leuchten, gelb, orange, rot. An milden Sonnentagen strahlen die Farben in voller Intensität. Die Natur zeigt sich noch einmal in ihrer Fülle, bevor sich die Lebenskraft zurückzieht und die stille Zeit des Jahres Einzug hält.

Entlang vom Kirchbach durften die Volksschulkinder diese Herbststimmung in Form eines Lehrausganges erleben. Das Projekt mit der VS-Kapelln startete dank der guten Zusammenarbeit und der finanziellen Unterstützung der „Gesunden Gemeinde“ bereits ins 2. Jahr.



Voller Begeisterung sammelten die Schüler und Schülerinnen die Samen und Blätter der verschiedenen Laubbäume. Der Bergahorn zeigte uns von dunkelgrün über hellgrün bis zu gelb, wie sich das Blattgrün (Chlorophyll) allmählich in den

Baum zurückzieht und dadurch die anderen Farbstoffe sichtbar werden. Bei einer Stilleübung



gingen die Kinder mit verbundenen Augen entlang eines Seiles durch das raschelnde Laub und konnten so den Herbst einmal anders wahrnehmen.

Mir als Waldpädagogin ist es ganz wichtig, dass die Kinder ein Bewusstsein für ihre unmittelbare Umgebung entwickeln, dass sie auch die scheinbar kleinen Dinge wahrnehmen, die uns umgeben.

Kinder besitzen noch die Gabe, sich an einfachen Dingen zu erfreuen, wir müssen ihnen nur den Raum und die Zeit dafür geben. Ein Beispiel dafür sind die Samen vom Ahornbaum, die sogenannten Hubschrauber sorgen jedes Jahr wieder für große Begeisterung.

Im Jahr des Bodens durfte natürlich auch dieser Themenschwerpunkt nicht fehlen.

Wir machten uns bewusst, was es bedeutet, wenn Boden „versiegelt“ wird. Das darauf vorerst einmal nichts mehr wachsen kann, außer vielleicht ein paar Flechten oder Moos.

Die Kinder stellten fest, dass eine Hand voll Erde eigentlich ganz angenehm riecht und sie waren erstaunt, wie viele unzählige Bodentierchen und Mikroorganismen damit beschäftigt sind, organisches Material in Humus zu verwandeln.



Auch die Bodenerosion konnten wir besprechen, und nach einer kindgerechten Erklärung, was hinter diesem schweren Wort steckt, war allen klar, dass die Abtragung von fruchtbarer Erde durch Wind oder Wasser nicht ideal ist.

Neben den Lehrinhalten, durften

natürlich auch das Spielen und die Bewegung nicht zu kurz kommen. Großen Spaß hatten die Kinder beim Malen mit Holunderfarbe und beim Anlegen eines Regenwurm-schaukastens.

In der Klasse wurden dann sämtliche Inhalte noch einmal wiederholt und ergänzt. Die Regenwürmer spielten freundlicherweise mit, und gruben fleißig ihre Gänge, die Kinder sangen dafür das Lied „Hörst du die Regenwürmer husten“. Die Tiere wurden natürlich bestens versorgt („Ich geh mal schnell die Würmer gießen“ Zitat von Frau VOL Stix) und schon bald wieder in die Freiheit entlassen.

**Wissen über die unmittelbare Umgebung schafft Bewusstsein und Sicherheit.**

**Michaela Schicklgruber,  
Waldpädagogin  
Fotos ZVG**

*„Mit viel Engagement und Freude am Projekt führt Frau Schicklgruber die Lehrausgänge und Nachbereitungsstunden in den Klassen durch, und unsere Schüler und Schülerinnen sind begeistert. Verbunden mit viel Spaß lernen die Kinder wichtige Pflanzen und Bäume kennen, erfahren über Zusammenhänge in der Natur und entdecken auch wunderschöne Plätze im Heimatort.“*

*Inhalte solcher „besonderen Unterrichtstage“ bleiben oft ein Leben lang in Erinnerung und werden sehr gut gespeichert. Erwiesen ist auch, dass durch den Aufenthalt, die Bewegung in der Natur ganz viel Stress abgebaut wird.*

*Auch Eltern berichten, dass ihre Kinder mit Begeisterung darüber erzählen, was sie erlebt haben.*

*Es freut mich sehr, dass wir an unserer Schule so ein interessantes Projekt, in dem sehr viel Nachhaltigkeit steckt, durchführen können.*

**Dir. Edith Jagodic**

**Finanziert wird dieses Projekt durch die Gesunde Gemeinde Kapelln !**

## Wirtschaftsbund Neuwahlen in Kapelln



### Irene Köszali als Wirtschafts- bund-Obfrau bestätigt

Im Hotel Garni Zöchbauer in Kapelln wurde bei der Gemeindegruppenhauptversammlung der bisherige Vorstand bestätigt. Das eindeutige Ergebnis spornt die

Obfrau und ihr Team an, weiterhin die Herausforderungen in der Gemeinde wahrzunehmen und mit vollem Einsatz und Engagement tätig zu sein.



von links nach rechts: Mag. Gernot Binder, Bgm. Ing. Alois Vogl, Franz Zöchbauer, Franz Gruber, Mario Haas, Wirtschaftsbundobfrau Irene Köszali, Erika Graßl und Eva Hofbauer  
Foto: ZVG

## Wirtschaftsbund Kapelln lud zu Steuervortrag

Vor mehr als 50 interessierten Teilnehmern fand ein vom WIP Wirtschaftsverein Perschlingtal organisierter Vortrag im Gasthaus Nährer statt. Der WIP möchte die Unternehmer des Perschlingtales besser vernetzen und sieht sich darüber hinaus auch als Plattform um neue Informationen zu verteilen. Ing. Michael Hell, LL.B. gestaltete seine Rede trotz des schwierigen Themas sehr anschaulich und lebensnah. Anschließend

fanden rege Diskussionen statt, man tauschte Erfahrungen aus und jeder konnte seine persönlichen Themen erfragen.

So war dieser Vortragsabend zum Thema „Steuerreform“ für jeden ein Gewinn – zumindest im Hinblick auf den Wissensvorsprung.



Der Vorstand WIP Perschlingtal mit Ing. Michael Hell, LL.B.; Von links nach rechts: Mario Haas, Eva Hofbauer, Michael Hell, Irene Köszali und Markus Nentwich  
Foto: ZVG



# HAASFINANZ.AT

## IHR VERSICHERUNGSMAKLER UND PENSIONSEXPERTE

**Ein Vergleich der sich lohnt ...**

**... garantiert gut und günstig versichert!**

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
DIE BESTE VERSICHERUNG



Frohe Weihnachten und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2016 wünscht Ihnen Ihr  
Versicherungsmakler - Mario Haas

0660 / 73 55 314 - mario.haas@haasfinanz.at - 3141 Kapelln, Ahorgasse 1/1

[www.haasfinanz.at](http://www.haasfinanz.at)

## Saisonende am Themenweg mit Weinriedenwanderung

Anlässlich vom Saisonende am Themenweg lud die Marktgemeinde Kapelln zu einer „Weinriedenwanderung“ mit Elfi Haas aus Pönnig.

Die ehemalige Winzerin und Bäuerin ist ausgebildete Traisentaler Weinbegleiterin und begleitete die zahlreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, ausgehend vom Mittelpunkt von NÖ zu einigen Weingärten und schönen Aussichtsplätzen.

Elfi Haas wusste viel über die Geschichte und Bräuche rund um den Mittelpunktsw Wein zu erzählen. Beim Weingarten der Familie Lambeck-Musser gab es eine Wein- und Traubensaftverkostung.



Bürgermeister Ing. Alois Vogl (4. von links) und Weinbegleiterin Elfriede Haas (8. von links) mit den zahlreichen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Wanderung.  
Fotos: Christian Gölbl

Hier wurde der Wein auch „poetisch“ von Rosa Harm aus Pönnig den Teilnehmer und Teilnehmerinnen nähergebracht (s. Foto links).

Im Anschluss an die Wanderung gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei der Hütte am Mittelpunkt von NÖ, wo Wolfgang Grünsteidl und sein Team die Besucher und Besucherinnen kulinarisch verwöhnte.

Die Gewinner und Gewinnerinnen der eingeworfenen Schatzkarten des Gewinnspieles am Themenweg wurden an diesem Tage durch die zwei Glücksengel Tatjana und Niklas ermittelt.

Die Hütte am Mittelpunkt ist wieder ab 1. Mai 2016 geöffnet.



## ÖAAB Kapelln lud zum Kürbisfest

Bereits zum 14. Mal lud der ÖAAB Kapelln zum traditionellen Kürbisfest auf die Leopold-Figl-Sportanlage ein. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten sich die Veranstalter über zahlreichen Besuch freuen. Die Kinderwelt NÖ sorgte für Mitspielprogramme, wo es Mal- und Bastelstation, sowie ein Kinderschminken gab. Ein Highlight war sichtlich die Hüpfburg. Jedes Kind hat für einen mitgebrachten geschnitzten Kürbis ein Getränk erhalten. Kulinarisch wurden die Gäste mit Kürbissuppe, Palatschinken und Fleischbrotchen verwöhnt. Natürlich durfte auch das Würstelgrillen am Lagerfeuer nicht fehlen.



Der ÖAAB-Obmann DI Christof Dauda und sein Helferteam Wolfgang Grünsteidl, Josef Eder, Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Irene Köszali (von links) mit den liebevoll geschminkten Kindern des Kürbisfestes.  
Foto: Christian Gölbl

## Adventeinstimmung mit Christbaumerstbeleuchtung

Helga Summerer und ihr Team von Summsi's Frischetreff sowie die ÖVP Kapelln luden Ende November zur Adventeinstimmung ein.

Kulinarisch wurden die Gäste mit selbstgemachter Bäckerei und Keksen sowie warmen Köstlichkeiten aus dem Ofen verwöhnt.

Handgefertigte Adventkränze sowie Türkränze und weihnachtliche Dekorationen konnte man auf der Terrasse bei Summsi's Frischetreff käuflich erwerben.

Beim Stand der ÖVP Kapelln gab es gegen freiwillige Spenden Glühwein. Der Reinerlös des Glühweinausschanks in der Höhe von EUR 345 ergeht an das Rote Kreuz. Um 18.00 Uhr fand die Christbaumerstbeleuchtung beim Gewerbebaum statt.



Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Helga Summerer freuten sich über die zahlreichen Besucher bei der Adventeinstimmung. Foto: Christian Gölb

## EVN — Lichtservice — Störungsmeldung selbst online durchführen

Die EVN bietet Ihnen die Möglichkeit Störungsmeldungen nicht ordnungsgemäß funktionierende Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet elektronisch zu erfassen. Unter [www.evn.at/Gemeinden/Lichtservice/Stoermeldung](http://www.evn.at/Gemeinden/Lichtservice/Stoermeldung) können Sie kaputte Straßenlampen direkt bei der EVN melden.

Bitte verwenden Sie dazu die, auf der Internetseite zur Verfügung gestellte angeführte Landkarte. Beim jeweiligen farbigen „Tropfen“ erhalten Sie Infos über den Lichtpunkt. Beim Draufklicken können Sie dann einfach die Störungsmeldung durchführen und online an die EVN senden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit. Somit kann die schnelle Schadensbehebung gewährleistet werden.



lere Schadensbehebung gewährleistet werden.

Sie können dieses Service rund um die Uhr nutzen.

ELEKTRO  
SCHMIED

[www.elektro-schmied.at](http://www.elektro-schmied.at)

3108 St. Pölten-Wagram / 3141 Kapelln

Tel.: 0 27 42 / 25 20 11 - 0

Elektroinstallationen Niedrig- und Passivhausstandard - Störungs- und Reparaturdienst - EIB - Installationsbus  
Photovoltaikanlagen - Blitzschutzanlagen - Alarmanlagen - SAT, Antennen- und TV-Anlagen - Netzwerktechnik

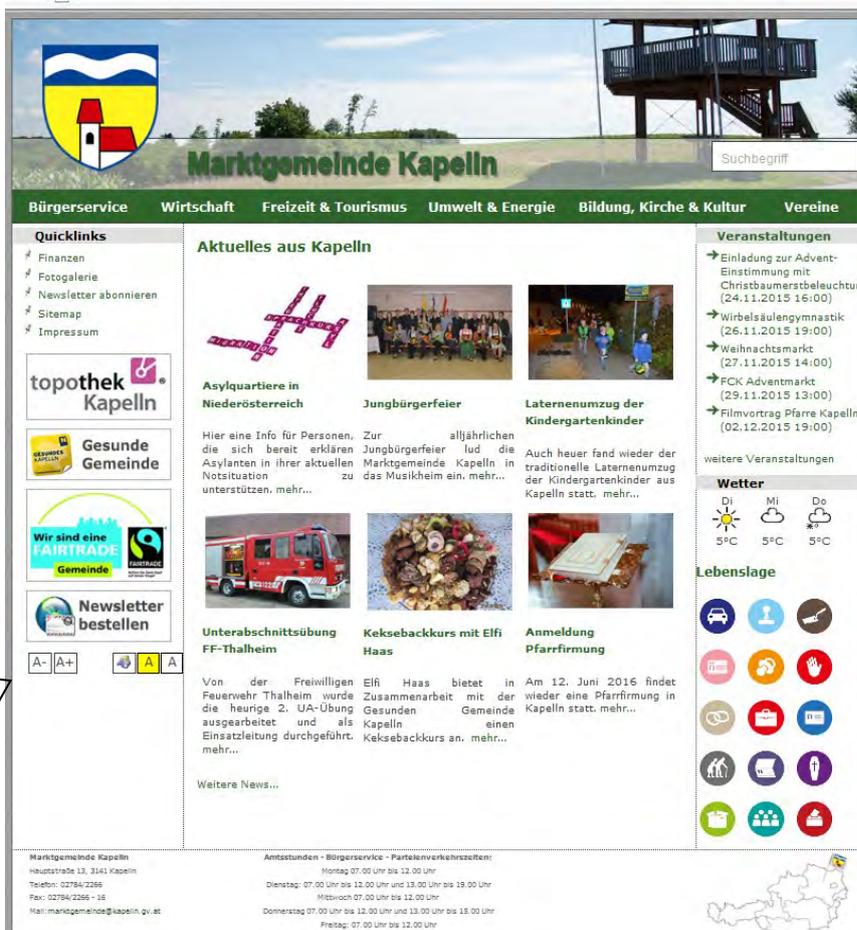
## Neues Erscheinungsbild der Homepage www.kapelln.at bereits ein Jahr im Einsatz

**Bürgerservice** ist das Motto, mit dem Gemeinden alle erdenklichen Informationen auf der eigenen Homepage zur Verfügung stellen. Mit RiSKommunal erstellen Gemeinden ihren eigenen und professionellen Internetauftritt. Die Plattform stellt eine Reihe von Standard-Funktionen zur Verfügung.

Auch die Homepage unserer Gemeinde wurde bereits vor einem Jahr auf diesen professionellen Internetauftritt umgestellt.

Hier nochmals einige Neuigkeiten, die auch für Sie als Gemeindebürger von Vorteil sind.

- ⇒ Ganz einfach können Sie hier Ihren persönlichen Newsletter bestellen. Aus den angebotenen 18 Kategorien können Sie jene Themengebiete auswählen, über die Sie die aktuellen Newsletter erhalten wollen.
- ⇒ Weiters sehen Sie automatisch auf der Startseite rechts oben immer gleich die aktuellen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.
- ⇒ Mit „Aktuelles aus Kapelln“ sind Sie immer über die Ereignisse in der Gemeinde topaktuell informiert.
- ⇒ Vereine haben ab sofort die Möglichkeit ihre Veranstaltungen selbst auf der Home-



page einzutragen. Einfach unter Login einloggen, Passwort vergeben und es kann schon losgehen. So können Termine selbst eingetragen werden. Diese werden nach Kontrolle durch den Administrator der Gemeinde freigegeben.

**www.kapelln.at** — der Internetauftritt unserer Gemeinde



## www.zählerdaten.at - die moderne Form der Zählerdatenerfassung



Einfach und bequem findet heuer die Zählerdatenerfassung statt. Ab Jänner 2016 besteht diese neue Möglichkeit der Zählerdatenerfassung in unserer Gemeinde. Sie können über

Ihren Internet-Browser das Wasserables-Service aufrufen. Mit der EDV-Nummer aus der Abgabebuchhaltung der Zählernummer erfolgt die Authentifizierung. Nun kann einfach der neue Zählerstand erfasst werden. Der errechnete

Verbrauch wird anschließend zur Information angezeigt — die Zählerdatenerfassung ist damit für den Steuerpflichtigen erledigt! Genauere Infos erhalten Sie noch am Ende des Jahres mit der Wasserableskarte.

## Veranstaltungskalender MARKTGEMEINDE KAPELLN



### Jänner 2016

04./05.	Sternsingen
05. Jänner	Gemeindeball
05. Jänner	Topothektermin
06. Jänner	Neujahrsempfang
09. Jänner	ÖVP Rückholaktion Christbäume
10. Jänner	Pfarrkaffee
10. Jänner	Generationenfasching 14.00 Uhr Musikheim
12. Jänner	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
12. Jänner	Volksschule Kapelln — Schuleinschreibung
15. Jänner	Mitgliederversammlung FF-Kapelln 19.00 Uhr GH Nährer, Rassing
15. Jänner	Jahresrückblick Seniorenbund
15. Jänner	Musikantenstammtisch Ruthmair 19.00 Uhr
17. Jänner	Winterzauber am Mittelpunkt von NÖ 14.00 Uhr
18. Jänner	Bauverhandlungstermin
19. Jänner	Kindergarteneinschreibung
19. Jänner	Topothektermin
21. Jänner	Mutter-Eltern-Beratung
22. Jänner	Mitgliederversammlung, FF-Thalheim
23. Jänner	Ball der FF-Kapelln 20.00 Uhr GH Nährer, Rassing
31. Jänner	Faschingskonzert Musikverein GH Nährer, Rassing

### Februar 2016

02. Februar	Topothektermin
09. Februar	Seniorenbund Jahreshauptversammlung
10. Februar	Aschenkreuz — Pfarrkirche Kapelln
14. Februar	Pfarrkaffee
15. Februar	Bauverhandlungstermin
16. Februar	Notariatsamtstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
16. Februar	Topothektermin
18. Februar	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten Kapelln
24. Februar	Vortrag ÖVP-Frauen „Eiweiß und Eisen“ - Essen Frauen genug davon
26. Februar	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### März 2016

01. März	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
01. März	Topothektermin
05./06. März	FC Flohmarkt im Sporthaus
05. März	Mittelpunktweinkost
13. März	Fastensuppe
13. März	4. Kindersachen-Flohmarkt ÖVP Frauen Kapelln
14. März	Bauverhandlungstermin
15. März	Topothektermin
15. März	Jahreshauptversammlung Dorferneuerung
17. März	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
18./19. März	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
20. März	Palmsonntag, Palmweihe am Kirchenplatz
26. März	Ostereiersuche und Ostermarkt ÖVP-Frauen

**April 2016**

05. April	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
05. April	Topothektermin
09./10. April	Flohmarkt im Arkadenhof Gattinger
10. April	Pfarrkaffee
11. April	Bauverhandlungstermin
19. April	Topothektermin
20. April	Muttertagsfahrt Seniorenbund
21. April	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
24. April	Blumenmarkt Ortsbildpflege bei Gartenbau Steidl in Ossarn 09.30 Uhr 14.00 Uhr
29. April	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
30. April	Jubiläumskonzert zum 15jährigen Bestehen des Musikschulverband NÖ-Mitte in der Volksschule Perschling

**Mai 2016**

01. Mai	Saisoneroöffnung am Themenweg, Hütte am Mittelpunkt von NÖ bis 26. Oktober geöffnet
03. Mai	Topothektermin
05. Mai	Christi Himmelfahrt, Erstkommunion, Pfarrkaffee
08. Mai	Muttertag
08. Mai	Florianifeier 08.30 Uhr Pfarrkirche
10. Mai	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
14. Mai	Mittelpunktlauf
15. Mai	Sportfest FC Kapelln
16. Mai	Jugendsporttag FC Kapelln, Sportlermesse
17. Mai	Topothektermin
19. Mai	Mutter-Eltern-Beratung
23. Mai	Bauverhandlungstermin
26. Mai	Fronleichnam
27./28. Mai	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
28./29. Mai	FF-Fest Kapelln im Meierhofstadl
28. Mai	Seniorenachmittag FF-Kapelln
28./29. Mai	Flohmarkt im Arkadenhof Gattinger
30. Mai bis 03. Juni	5 Tagesfahrt Seniorenbund

**Juni 2016**

05. Juni	Pfarrfest / Tag der Blasmusik
07. Juni	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
07. Juni	Topothektermin
12. Juni	Firmung 10.00 Uhr Pfarrkirche
16. Juni	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
17. Juni	Sonnwendfeier Tennisverein Kapelln
18. Juni	Tag der offenen Türe TC Kapelln
21. Juni	Topothektermin
24. Juni	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
26. Juni	Bergmesse ÖKB in Rassing 10.00 Uhr

**Juli 2016**

10. Juli	3. Seniorenplatzfest
16./17. Juli	Flohmarkt im Arkadenhof Gattinger
17. Juli	IVV-Wandertag
18. Juli	Bauverhandlungstermin
21. Juli	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten

**August 2016**

05. August	ÖVP Grillfest
12./13./14. August	FF-Fest Thalheim

**August 2016**

13. August Seniorennachmittag FF-Thalheim  
 14. August Sommerkonzert Musikverein im Pfarrgarten um 19.00 Uhr  
 24. bis 31. August Seniorenurlaub Rechberg  
 26./27. August ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**September 2016**

03. September Messe am Mittelpunkt  
 06. September Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt  
 10. September Familienwandertag der Berg- und Naturwacht  
 10./11. September Flohmarkt im Arkadenhof Gattinger  
 12. September Bauverhandlungstermin  
 15. September Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten  
 20. September Topothektermin  
 24. September 3. Seniorenwandertag „Bewegen ist Leben“  
 25. September Kirchweihfest in Katzenberg  
 30. September ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Oktober 2016**

01. Oktober 5. Kindersachenflohmarkt ÖVP Frauen  
 04. Oktober Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt  
 05. Oktober Tagesausflug Seniorenbund steirischer Bodensee  
 09. Oktober Pfarrkaffee  
 10. Oktober Bauverhandlungstermin  
 18. Oktober Topothektermin  
 20. Oktober Mutter-Elternberatung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten  
 22. Oktober Kürbisfest des ÖAAB  
 26. Oktober Saisonende am Themenweg  
 28./29. Oktober ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**November 2016**

08. November Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt  
 12. November FF-Thalheim Herbstball  
 10. November Laternenfest Kindergarten  
 17. November Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten  
 20. November Jungbürgerfeier 10.00 Uhr Musikheim  
 21. November Bauverhandlungstermin  
 25. November ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Dezember 2016**

06. Dezember Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt  
 08. Dezember VP-Frauen Weihnachtsmarkt, Musikheim  
 10. Dezember WIP Adventmarkt  
 11. Dezember Pfarrkaffee  
 11. Dezember Weihnachtsfeier Seniorenbund  
 15. Dezember Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten  
 18. Dezember Adventkonzert Singkreis in der Pfarrkirche  
 18. Dezember Weihnachtsreiten Happy Horse  
 19. Dezember Bauverhandlungstermin  
 20. Dezember Topothektermin  
 24. Dezember Glühweinausschank der Landjugend nach der Mette  
 28. Dezember Neujahrblasen Katzenberg, Killing, Etzersdorf, Mitterau, Unterau, Berggasse  
 29. Dezember Neujahrblasen Etzersdorf, Panzing, Klein-Etzersdorf, Aufeldsiedlung, Hausberggasse  
 30. Dezember Neujahrblasen Kapelln, Thalheim, Pönning, Rapoltendorf, Miesting, Obergasse Rassing  
 31. Dezember Neujahrblasen Rassing, Jahresschluss — Dankmesse 15.00 Uhr

# Buschenschanktermine 2016 Kapelln & Langmannersdorf



<b>Lambeck-Musser</b> Unterau 3, 3141 Kapelln Tel. Nr. 02784/2295	15.01. bis 26.01.2016 22.07. bis 02.08.2016
<b>Maria und Alfred Ruthmair</b> Obermiesting 5, 3141 Kapelln Tel. 02784/2261	28.01. bis 09.02.2016 27.04. bis 09.05.2016 19.08. bis 05.09.2016 04.11. bis 21.11.2016
<b>Heurigenstüberl Rödl</b> Maria Jeutendorf 19, 3140 Pottenbrunn Tel. 02784/2156	01.04. bis 10.04.2016 21.10. bis 01.11.2016
<b>Karl Öllerer – Alte Mühle</b> Langmannersdorf, 3142 Perschling Tel.. 02784/2920	04.03. bis 20.03.2016 05.08. bis 21.08.2016
<b>s` Kellerstöckl — Hochenthaner</b> Langmannersdorf, Kellergasse Tel. 0676/826682662	02.06. bis 12.06.2016 01.09. bis 11.09.2016
<b>Haasenhütte am Mittelpunkt</b> von NÖ	01.05. bis 26.10. 2016 Sa, So und Ftg. ab 16 Uhr geöffnet
<b>Sturmtage</b> <b>Fam. Figl-Fischelmaier — Mammutkeller</b> Langmannersdorf, Tel. 0676/3579682	14.10. bis 23.10.2016

## LJ Kapelln freut sich auf ein neues Landjugendjahr

Am 17. Oktober 2015 lud die Landjugend Kapelln zur Generalversammlung ins Musikheim ein. Zahlreiche Ehrengäste, unter diesen Herrn Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Feuerwehrkommandanten Franz Hirschböck, Bauernbundobmann Franz Rödl, Provisor Dr. Gottfried Auer, Landjugend Bundesobmann Ing. Michael Hell und Bezirksleitung Martina Mayerhofer und Markus Kaiblinger, sowie 8 Neuzugänge und natürlich die langjährigen Mitglieder wurden von Leiterin Marie-Christine Rödl und Matthias Rödl begrüßt.

Ein besonderer Dank der Leitung galt allen anwesenden Ehrengästen, welche die Landjugend tatkräftig unterstützen, nicht Minderen allen aktiven Mitgliedern für ihre Hilfe bei traditionellen Festen und Veranstaltungen und deren motivierten Einsatz bei sportlichen Aktivitäten. Nur mit gemeinsamer Kraft und viel Freude am Schaffen kann ein solches Engagement in der Gemeinde möglich sein.

Bundesobmann Ing. Michael Hell betont in seiner Rede, wie wichtig die Verwurzelung mit der Heimatgemeinde sei und welche Freude es in ihm hervorrufe gemeinsam mit dieser auf ein erfolgreiches Jahr



vorne sitzend: Simon Kaiblinger, Clemens Rödl, Marina Pegrin, Katharina Thoma (von links nach rechts)  
hinten stehend: Ing. Michael Hell, Ing. Alois Vogl, Provisor Dr. Gottfried Auer, Franz Hirschböck, Lukas Vogl, Lena Wallner, Matthias Rödl, Marie-Christine Rödl, Johannes Strobl, Gerlinde Rödl, Franz Rödl, Rudolf und Michaela Rödl, Markus Kaiblinger und Martina Mayerhofer  
Foto: ZVG

zurückblicken zu können. Unter der Aufsicht der Bezirksleitung Herzogenburg wurden Marina Pegrin und Clemens Rödl zur neuen Leitung gewählt.

Unterstützung erhalten diese von ihren Stellvertretern Katharina Thoma und Simon Kaiblinger. Marie-Christine Rödl zieht sich nicht komplett von der Spitze zu-

rück, sondern löst den jahrelangen Kassier Markus Harm, in seiner Tätigkeit ab.

Die Schriftführung übernimmt auch dieses Jahr Lena Wallner. Voller Tatendrang und Vorfreude startet somit die Landjugend Kapelln gemeinsam und mit einer frisch motivierten Leitung in ein neues Landjugendjahr.

**Hilfswerk.**  
Gut betreut ins hohe Alter.

- Mobile Pflegeberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physiotherapie
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Notruftelefon
- Hilfswerk Menüservice
- Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit

**TIPPI! Geschenkgutscheine**  
Für unsere Dienstleistungen können Sie auch Gutscheine erwerben.

**Schenken Sie Sicherheit!**

**Notruftelefon Weihnachtsaktion**

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielt Hilfe. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

**Aktion!**

**Sie sparen 30 Euro!**  
Im Dezember 2015 und Jänner 2016 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

**Hilfswerk. IHR sozialer Nahversorger.**

**Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!**

Hilfswerk Herzogenburg  
Keltengasse 10  
3130 Herzogenburg-Ossam  
Tel. 02782/828 03

pflege.herzogenburg@noe.hilfswerk.at  
www.hilfswerk.at

**Gelb ist rot weiß rot.**

Aus der Region für die Region.

Das Team der Raiffeisenbank in Kapelln wünscht Ihnen  
**Frohe Weihnachten & Prosit 2016!**

**Raiffeisenbank Herzogenburg-Kapelln**  
www.raiffeisen.at/herzogenburg

HERZOGENBURG - INZERSDORF - KAPELLN - MÜRSTETTEN - WEISSENKIRCHEN

## Aus der Pfarre

Liebe Pfarrangehörige !

Auch im Jahr 2016 gilt in unserer Diözese der Schwerpunkt „Bibel.bewegt“, der zur vielfältigen Begegnung und Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift einlädt.

Ich möchte Sie auf zwei Aktionen dazu in unserer Pfarre hinweisen und zur Teilnahme einladen.

Ab dem ersten Adventsonntag wird in der Kirche ein „Bibel – Rucksack“ zum Mit-nach-Hause-Nehmen bereitstehen.

Er wird verschiedene Bibelausgaben, einige Bücher zur Bibel und

Informationen über „Biblische Reisen“ und das „Österreichische Katholische Bibelwerk“ enthalten. Außerdem wird es für jeden Sonntag ein Blatt mit Hinweisen zum jeweiligen Evangelium geben, das man gerne behalten kann.

Wir bitten, den „Bibel-Rucksack“ nach ein bis zwei Wochen wieder in die Kirche zu bringen, damit er in der Pfarre weiter wandern kann.

Im Frühjahr wird der dreiteilige Bibelkurs „Bibel.kompakt“ in unserer Pfarre angeboten.

In diesem Kurs werden Antworten angeboten auf die Fragen: Wie ist

die Bibel entstanden? Wo soll ich beginnen, in der Bibel zu lesen? Wie finde ich mich in der Bibel zurecht? Welche Hilfen gibt es beim Bibellesen? Was hat die Bibel mit meinem Leben zu tun?

Termine sind 2.3., 9.3., und 16.3.2016 – jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrhof.

Ich wünsche Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

**Dr. Gottfried Auer**  
**Provisor**

### Pfarrtermine

- 24.12.** 15.00 Kindermette  
 22.00 Christmette - mitgestaltet vom Singkreis, danach Turmblasen und Glühweinstand der Landjugend  
**25.12.** 8.30 Festgottesdienst – Christtag  
**26.12.** 8.30 Festgottesdienst – Stephanitag – mitgestaltet vom Musikverein

- 27.12.** 8.30 Hl. Messe anschl. Johannesweinsegnung  
**31.12.** 15.00 Jahresschluss – Dankmesse, anschl. Punschstand der Fam. Graßl für einen sozialen Zweck in der Pfarre  
**01.01.** 9.30 Hl.Messe  
**04.01** Sternsingen in den Katastralen  
**05.01.** Sternsingen in Kapelln  
**06.01.** 8.30 Festgottesdienst –

Erscheinung des Herrn (Drei Könige) mitgestaltet vom Singkreis

**10.02.** Aschermittwoch  
 19.00 Hl. Messe mit

Erteilung des Aschenkreuzes

**05.05** 8.30 Erstkommunion – Pfarrkaffee

**05.06.** Pfarrfest

**12.06.** 10.00 Firmung - Agape

## Kindergartenkinder erhellen mit ihren Laternen den Ort



Pfarrer Dr. Gottfried Auer (links im Bild) mit den Kindergartenkindern und dem Betreuersteam in der Pfarrkirche Kapelln.  
 Foto: Christian Gößl

Auch heuer fand wieder der traditionelle Laternenumzug der Kindergartenkinder aus Kapelln statt. In der Kirche wurde gesungen und die Geschichte der kleinen Later-

nen von den Kindergartenkindern gespielt. Pfarrer Auer erzählte die Legende des Hl. Martin.

Im Anschluß zogen die Kinder singend mit ihren Laternen in das Sporthaus, wo die Eltern mit Brötchen und Kuchen für einen gemütlichen Abend sorgten.

## Mosaik der Gemeinschaft



hinten von links: Paul Thoma, Lorenz Klaus, Simon Kaiblinger, Carolina Klaus, Fabian Sattler, Jonas Wallner, Lisa Wendl, Max Sattler, Matthias Rödl  
vorne von links: Marie-Christine und Clemens Rödl, Marina Pegrin, Elisabeth Rödl und Lena Wallner  
Foto: ZVG



von links nach rechts: Simon Kaiblinger, Elias Rödl, Raphael Schicklgruber, Marina Pegrin, Clemens Rödl, Antonia Lambeck-Musser, Anika Schicklgruber und vorne Jakob Walzl  
Foto: ZVG

Wie jedes Jahr banden die fleißigen Mädchen der Landjugend Kapelln, nach dem Abnehmen der gesegneten Feldfrüchte von der Erntekrone, kleine Sträußchen daraus.

Diese wurden im Anschluss an die Christkönigsmesse an die Kirchenbesucher verteilt.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Aus Scherben Neues schaffen“.

Aus diesem Grund wurde während

der Messfeier, die durch die Singmädls Kapelln musikalisch umrahmt wurde, ein Holzkreuz mit kleinen Fliesenscherben, die zuvor an alle Mitfeiernden verteilt wurden, beklebt. Provisor Dr. Auer, Land-

jugendleitung Marina und Clemens sowie die Kapellner freuten sich über den gelungenen Ausklang des Kirchenjahrs. Das gemeinsam geschaffene, neue Kreuz zeigt vom starken Zusammenhalt durch Jung und Alt.

Das Universitätsklinikum St. Pölten und die  
**MARKTGEMEINDE KAPELLN**  
laden zur

### BLUTSPENDEAKTION

am **Montag, den 21. Dezember 2015 von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr**  
**ins Gasthaus Nährer in Rassing, ein.**

Wir bitten Sie, an der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspendeaktion teilzunehmen.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis und eine kleine Anerkennung.

Im Namen der hilfeschuchenden Patienten danken Ihnen die Direktion und die Blutbank des Krankenhauses St. Pölten.

Blutspenden ist ungefährlich, es werden nur sterilisierte Einmalartikel verwendet.

## Bestattung Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ  
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden  
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städt. Bestattung

3141 Kapelln, Hauptstraße 14

☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16

☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com

Internet: www.radlherr.com

Durch die Kooperation mit der Bestattung St. Pölten können wir noch besser auf die Bedürfnisse der Hinterbliebenen eingehen.

Gemäß unserem langjährigen Motto:

„Mit viel Einfühlungsvermögen erweisen wir würdig den letzten Dienst am Menschen“ möchten wir die Angehörigen in ihrer Trauer begleiten und beim Abschied unterstützen.



## Von der Breite in die Tiefe - 15 Jahre Musikschulverband NÖ Mitte

Die Entwicklung der Musikschule nimmt einen ungeahnten Aufschwung. Nicht nur haben wir mehr Unterrichtseinheiten in diesem Schuljahr, es verschieben sich auch die unterrichteten Wochenstunden stark in den Gemeinden. Erstmals überholt die Gemeinde Würmla mit den unterrichteten Wochenstunden Perschling und kommt nun auf Platz 2 nach Kapelln. Dabei haben wir 163 Kinder und Jugendliche im Einzel- oder Gruppenunterricht und 201 Schüler und Schülerinnen im Kurs- oder Klassenunterricht.

Insgesamt hat die Musikschule im letzten Jahr 24 Veranstaltungen musikalisch umrahmt, davon waren zehn eigene Veranstaltungen. Zwei Höhepunkte des letzten Schuljahres möchte ich hervorheben: der erste war der **Tag der Musikschulen**, der zeitgleich am **8. Mai 2015** in beinahe allen Musikschulen in Niederösterreich abgehalten wurde. Die Rahmenhandlung, ein Interview Mozarts, wurde mit Stücken aus allen Stilepochen ergänzt. Dabei waren alle Ensembles mit beinahe allen SchülerInnen an dieser Aufführung beteiligt.



Die Aufführung wurde von Mag. Elisabeth Deutsch als Vertreterin des Musikschulmanagements Niederösterreich besucht und als besonders gelungenes Projekt im Jahresbericht des Musikschulmanagements erwähnt (nachzulesen unter [www.musikschulmanagement.at](http://www.musikschulmanagement.at), Jahresbericht, Seite 25).

Der zweite Höhepunkt war ein

Kooperationsprojekt, das Beatrice Petitet mit den Singklassen der VS Perschling erarbeitet hat: „**Mein allerschönster Traum**“ unter Mitwirkung unseres Obmannes Reinhard Breitner.



Ein Wettbewerb bringt statt Konkurrenten letztendlich Freunde hervor, eine entzückende Rahmenhandlung für Volksschulkinder, die bei dieser Aufführung sichtlich viel Spaß hatten. Das zahlreiche Publikum wusste dies zu schätzen und applaudierte dementsprechend kräftig.

Dies sind exemplarisch zwei Veranstaltungen, die nur stellvertretend für die vielen größeren und kleineren Projekte stehen, die im Laufe des letzten Schuljahres verwirklicht wurden. Denn die Arbeit, die unsere Lehrkräfte täglich an der Musikschule leisten, ist vorbildhaft. So ist die Frühförderung der Kinder im Vorschulalter ein zentrales Anliegen im Unterricht. Hier gibt es trotz rückläufiger Zahlen im Pflichtschulalter einen positiven Aufwärtstrend. Und der Fächerspiegel an unserer Schule ist vorbildlich für die Musikschulregion NÖ Mitte. Es gibt selten Schulen, in denen so ausgewogen jede Instrumentengruppe wie auch vielfältige Ensembles und Ergänzungsfächer unterrichtet werden, wie bei uns. Das wird von Seiten des Landes auch dementsprechend honoriert.

Sehr positiv zu vermerken ist die bestandene Aufnahmeprüfung an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, die **Katja**

**Bauer** im Fach Klavier geschafft hat. Sie konnte sich gegenüber 130 Mitbewerbern, die um 30 Plätze angetreten sind, durchsetzen. Im Bereich Wettbewerbe kann die Musikschule ebenfalls auf großartige Leistungen verweisen, sei es beim Wettbewerb „**Prima la musica**“ oder „**Spiel in kleinen Gruppen**“, beide betreut von unserem Trompetenlehrer Dr. Zsolt Simon. Das ist ein Beispiel für die professionelle Arbeit, die an unserer Schule geleistet wird. Von der Früherziehung bis hin zur Universitätsreife werden unsere SchülerInnen ausgebildet. Das ist an keiner anderen Ausbildungsstätte als an einer Musikschule möglich!

Das dies auch weiter so geschehen kann, liegt in der Verantwortung der Politiker, die maßgeblich die Rahmenbedingungen bestimmen, unter denen wir arbeiten können. Hier hat unsere Schule in Rebecca Figl-Gattinger, Obfrau des Elternvereins, eine tatkräftige Unterstützerin der Anliegen der Musikschule gefunden. Sie vermittelt auch die Anliegen der Eltern und SchülerInnen und dient so als verbindendes Glied zwischen Gemeinden und Musikschule. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

**Am 30. April 2016 findet um 11 Uhr ein Festkonzert anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens statt. Wir freuen uns schon sehr auf Ihren geschätzten Besuch!**

Abschließend möchte ich mich aber auch bei unserem treuen Publikum und der Leserschaft für die Aufmerksamkeit bedanken!

Ich wünsche uns allen eine besinnliche Adventzeit und ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

**Herzlichst Ihre  
Mag. Petra Kovacic**

## Musikverein Kapelln

### Liebe Blasmusikfreunde!

Das Jahr 2015 geht nun bald dem Ende zu, darum möchte ich Ihnen als Musikobmann einen kurzen Rückblick über unser aktives musikalisches Vereinsleben geben.

Neben unseren wöchentlich durchgeführten Proben hatten wir wieder ein umfangreiches Programm zu gestalten: angefangen bei den kirchlichen Festen wie beispielsweise dem Kreuzwegblasen, über den traditionellen Maiaufmarsch, Tag der Blasmusik, bis hin zum Neujahrblasen.

Im September konnten wir uns bei der Marschmusikbewertung unter der Leitung von Wolfgang Sattler, der spontan unseren Stabführer Christoph Berger vertreten hat, über einen sehr guten Erfolg freuen. Im November gaben wir bei der Konzertmusikbewertung unser Bestes und konnten hier wohl-

verdiente 90,08 Punkte erreichen. Ein herzliches Dankeschön gilt Kapellmeister Mag. Josef Tscherny, sowie unserem Musikkollegen Franz Stepanek, die mit viel Einsatz und Geduld die Probenarbeit durchführten.

Mein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Musiker und Musikerinnen für Ihren aktiven Probenbesuch und den vielen öffentlichen Auftritten.

Des weiteren möchte ich mich bei all jenen, die durch Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung den MV Kapelln mittragen, sehr herzlich bedanken.

Interessierte und Musikbegeisterte jeder Altersgruppe die bereits ein Instrument spielen können, früher einmal gelernt haben oder neu erlernen wollen, sind in unserem Verein herzlich willkommen. Schnuppern Sie jederzeit bei einer unserer Proben (immer donners-

tags 19.30 Uhr im Musikheim) hinein!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Zufriedenheit, Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr 2016.

Neujahrblasen:

28.12.2015 Katzenberg, Killing, Etzersdorf

29.12.2015 Etzersdorf, Panzing, Klein Etzersdorf, Aufeldsiedlung

30.12.2015 Kapelln, Thalheim, Pönnig, Rapoltendorf, Miesting und Obergasse Rassing

31.12.2015 Rassing

**Abschließend möchte ich Sie noch herzlich zu unserem Musikantenstammtisch am 15. Jänner 2016 im Heurigenlokal Ruthmair einladen! Beginn ist um 19.00 Uhr.**

Für den Musikverein Kapelln  
Franz Schubert  
Obmann

## Schneeräumung und Streupflicht — Pflichten der Anrainer



Der Winter wird auch dieses Jahr nicht aufzuhalten sein.

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern

ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B.

einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.



**PARKETT- UND TERRASSENBÖDEN VOM PROFI**

3141 Kapelln, Thalheim 19, Tel 02784 / 23 84, Fax 02784 / 77 140, Handy 0676 / 788 4007  
e-mail: office@gruber-parkett.at [www.gruber-parkett.at](http://www.gruber-parkett.at)



### Sehr geehrte Gemeindebürger !

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim freut es mich, mit einem kurzen Jahresbericht über die Tätigkeiten unserer Wehr berichten zu dürfen.

Nach dem Rücktritt unseres Ehrenkommandanten EOBI GRUBER Franz, im November 2014 stand uns ein spektakuläres Feuerwehrjahr bevor.

Mit Zusammenarbeit der Kammeraden der FF wurden einige Dienstposten neu besetzt. Schon lange fällige Kurse wurden nachgeholt. Die Restaurierung des Feuerwehrhauses (neue Heizung im Besprechungsraum und Kommandoraum, Ausmalarbeiten, neue Decken, neue Eingangstüren, Fenstersanierung) wurde im Frühjahr begonnen und die Arbeiten werden auf Grund der tatkräftigen freiwilligen Unterstützung der gesamten Mannschaft zu Weihnachten bereits beendet sein.

Besonders freut es mich, dass uns unsere Gemeinde unter dem Vorsitz von Hr. Bgm. VOGL Alois, bei diesem Vorhaben finanziell unterstützt hat.

Ein gefährlicher Einsatz im Frühjahr wurde souverän gemeistert. Im Schloss Thalheim drohte ein LKW umzustürzen. Dieser wurde von uns gesichert und anschließend vom Kran der FF- St. Pölten geborgen (darüber wurde in der 2. Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet).

Über die Sommermonate wurden wir zu einigen Einsätzen gerufen, um Wespen und Hornissennester zu bergen, bzw. zu entfernen.

Da sich solche Einsätze in Zukunft häufen dürften, wurde ein geeigneter Imkeranzug angekauft.

Mitte August wurde das Zeltfest ausgerichtet, welches von ihnen dankenswerter Weise sehr stark besucht wurde und daher wieder mit einem ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen werden konnte. Nochmals herzlichen Dank an alle Sponsoren und Ihre Unterstützung.





### Unterabschnittsübung bei der FF Thalheim

Die 2. Unterabschnittsübung wurde von der FF-Thalheim ausgearbeitet und veranstaltet. Es beteiligten sich 64 Kameraden/innen aus 5 Feuerwehren an der gelungenen Übung – Danke für Euer ambitioniertes Mitmachen.



### Feuerwehrball im Gasthaus Nährer

Durch den zahlreichen Besuch der Kameraden aus den umliegenden Wehren, unserer Gemeindebürger und deren Bekannten konnten wir auch den Ball besonders erfolgreich abschließen.

Besonderen Dank auch an unsere jungen Gemeindebürger, welche äußerst zahlreich den Ball besuchten und für gewaltige Stimmung sorgten. Im diesem Sinn auch einen herzlichen Dank an unsere Feuerwehrfrauen und Firmen, die wieder für köstliche Mehlspeisen, Torten und herrliche Tombolapreise gesorgt haben.



Abschließend möchte ich mich nochmals bei meinen Kameraden und Kameradinnen, bei den Feuerwehren im Unterabschnitt, bei den Gemeindebürgern, der Gemeinde Kapelln mit Bgm VOGL Alois, für Eure/Ihre Unterstützung bedanken. Wir freuen uns, Sie auch bei unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr so zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern

*Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.*

**Gut Wehr**

**Feuerwehrkommandant der FF Thalheim**

**OBI Eigner Wilhelm**



Verehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

In wenigen Tagen geht das Jahr 2015 zu Ende. Ich möchte an dieser Stelle für Sie einen kurzen Rückblick machen und Sie so mit hineinnehmen in unseren Dienst. Die Kapellner Feuerwehrmänner haben auch heuer wieder viele Stunden ihrer Freizeit in Ihre Sicherheit investiert, obwohl die Sirene uns heuer nur wenige Male zum Einsatz gerufen hat. Insgesamt sind wir bisher 13 Mal ausgerückt und das Jahr 2015 war erst 11 Minuten alt, als wir zu einem Brandeinsatz gerufen wurden.

Eine verirrte Silvesterrakete hatte in der Ahorgasse eine Hecke in Brand gesteckt.



Auch zu mehreren Verkehrsunfällen wurden wir alarmiert. Unsere Hilfe war dabei vor allem bei der Absicherung der Unfallstelle, dem Freimachen bzw. Reinigen der Straße und die Bergung der Unfallfahrzeuge gefragt.

So hat uns die Sirene am 26. November, an dem Tag, als der erste Schnee gefallen war, zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer vermutlich eingeklemmten Person gerufen.

Die verletzte Lenkerin konnte jedoch noch vor unserem Eintreffen von Ersthelfern und den Rettungsmännern aus dem Fahrzeug gerettet werden.

Um auf die Einsätze vorbereitet zu sein, treffen sich die Feuerwehrmänner an ihrem „Feuerwehrmontag“ wöchentlich zu Übungen und Schulungen.

Neben der Ausbildung im eigenen Bereich wurden auch in der Feuerweherschule Tulln und in der Bezirksfeuerwehrzentrale in St.Pölten zahlreiche Lehrgänge besucht und mit Erfolg abgeschlossen. Viele Schadenereignisse, zu denen eine Feuerwehr gerufen werden kann, sind von einer einzelnen Feuerwehr alleine nicht zu bewältigen.

Deshalb ist eine gute Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren ein wesentlicher Faktor für einen Einsatzerfolg. In mehreren gemeinsamen Übungen mit den Nachbarfeuerwehren wurde diese Zusammenarbeit gefestigt.



*Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit*



Laut NÖ Feuerwehrgesetz sind alle fünf Jahre der Feuerwehrkommandant und der Feuerwehrkommandant-Stellvertreter in einer Mitgliederversammlung neu zu wählen. Kurz nach dem Jahreswechsel geht im Jänner 2016 die laufende Funktionsperiode zu Ende. Das Foto zeigt die derzeitige Führung nach deren Bestellung im Jahr 2011: Verwalter Hermann Berger, Kommandant Franz Hirschböck, Kdt.Stv. Thomas Burger und Verwaltungsmeister Johann Baumgartner. Vor nunmehr fast 17 Jahren wurde ich als Kommandantstellvertreter in das Kommando berufen und habe dann vor 12 Jahren die Führung der Feuerwehr Kapelln übernommen. Der Kommandant einer Feuerwehr, ja selbst die Führungsmannschaft ist hilflos, wenn es nicht eine breite Unterstützung für ihren Dienst gibt. Ich hatte immer diese Unterstützung und bin dafür sehr dankbar.



Ich danke Gott, dass alle Einsätze in den vergangenen Jahrzehnten mit gutem Einsatzerfolg und ohne größere Verletzungen bewältigt werden konnten, und dass wir alle diese Jahre vor wirklich großen Einsätzen und Katastrophen verschont geblieben sind. Ich bedanke mich bei meinen Kameraden für die tausende von Stunden, die sie in dieser Zeit an meiner Seite, zum Wohle der Bürger unserer Marktgemeinde eingesetzt haben. Mein besonderer Dank gilt meinen Kameraden im Kommando BI Thomas Burger und V Hermann Berger, sowie VM Hans Baumgartner und allen Chargen und Sachbearbeitern, aber auch den Mitstreitern aus vergangenen Funktionsperioden. Unser Dienst war und ist nur möglich, weil wir Rückhalt in unseren Familien haben. Ein herzliches Dankeschön deshalb an dieser Stelle an die Ehefrauen, Partner und Kinder der Feuerwehrmitglieder, besonders aber an meine Frau Marianne. Die Feuerwehr ist eine „Körperschaft öffentlichen Rechtes“ und übernimmt Hoheitsaufgaben der Gemeinde. Die gute Zusammenarbeit mit dem Herrn Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung ist deshalb sehr wichtig. Ich bedanke mich bei allen Amtsinhabern, Gemeinderäten und Gemeindemitarbeitern für die breite Unterstützung. Unsere Feuerwehrmänner stehen auch in einem Beruf, ob als Unternehmer, Landwirt, Selbständiger oder Arbeitnehmer. Auch in diesem Bereich sind ein breites Verständnis und uneigennützig Unterstützung gefragt. Stellvertretend für sie alle möchte ich das Autohaus Hofbauer vor den Vorhang bitten und an sie ein herzliches Dankeschön richten.

### **Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Ich bedanke mich im Namen der Feuerwehr Kapelln auch besonders bei Ihnen, für den Besuch unserer Veranstaltungen bzw. für die ideelle und finanzielle Unterstützung. Am Beginn des neuen Jahres werden unsere Kameraden wieder in den Dörfern diesbezüglich unterwegs sein und ich bitte Sie schon jetzt um offene Türen und eine freundliche Aufnahme. Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und dem neuen Kommando, meinen Kameraden und deren Angehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern „Gottes reichen Segen“ für 2016 und weit darüber hinaus!

#### Termine 2016:

15.1.2016	Mitgliederversammlung
23.1.2016	FF-Ball im GH Nährer
8.5.2016	Florianfeier
21-22.5.2016	FF-Fest in Rassing

**Der Feuerwehrkommandant  
OBI Hirschböck Franz**

*Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit*

## Urlaubswoche des Seniorenbundes in Mönichwald

Der Seniorenbund Kapelln führte vom 22.08.2015 bis 29.08.2015 die traditionelle Urlaubswoche durch. 10 Teilnehmer verbrachten eine schöne gemeinsame Woche im Europa's Blumendorf. 2 Tagesausflüge rundeten das Programm ab. Als Obmann möchte ich mich bei den Teilnehmern bedanken, aber auch gleichzeitig an alle Mitglieder, aber auch an Nichtmitglieder, appellieren von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Im Jahr 2016 geht es nach Rechberg.



Die Reisegruppe beim Abschluss in Zeillern.

Foto: ZVG



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im wunderschönen Park von Mönichwald. Foto: ZVG

### 2. Tagesausflug zum Wolfgangsee

Am 06.10.2015 führte der Seniorenbund den 2. Tagesausflug an den Wolfgangsee durch. 71 Teilnehmer nahmen an diesen Ausflug teil. Leider war der Wetter-

gott uns nicht wohl gesinnt. Nach dem Mittagessen auf der Postalm besuchten wir Bad Ischl. Der Ausklang erfolgte im „Zeillener Mostg'wölb“ in Zeillern.

Als Obmann möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Seniorenbundes recht herzlich für die rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Vorstandsmitgliedern und Ortsbetreuern und -betreuerinnen für die sehr gute Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit macht unseren Seniorenbund aus. Gleichzeitig will ich auch für unseren Seniorenbund um neue Mitgliedern werben. Der Seniorenbund ist nicht der letzte Verein im Leben, sondern

soll ein Verein für alle Mitbewohner unserer Gemeinde über 50 sein, bei dem man sich aktiv einbringen kann, sich akzeptiert und verstanden fühlt. Im Jahr 2016 werden wir unsere Aktivitäten mit Kursen, Vorträgen und Exkursionen erweitern.

Abschließend wünscht der Seniorenbund allen Gemeindegürgern und -bürgern ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2016.

**Wolfgang Grünsteidl**  
Obmann Seniorenbund Kapelln

#### Terminvorschau:

15.01.2016

#### Jahresrückblick 2015

Musikheim

09.02.2016

#### Jahreshauptversammlung & Bunter

Faschingsnachmittag

GH. Nährer

Frohe Weihnachten wünscht

Autohaus **HOFBRAUER** .co.at

Danke für Ihr Vertrauen



[mein-einkaufsfuehrer.com](http://mein-einkaufsfuehrer.com)

Wir bewerben unsere Region.

**FAHR NICHT FORT -  
KAUF IM ORT !**

### **mein-einkaufsfuehrer.com Gemeinde Kapelln ist im Entstehen !**

Um eine Kaufkraft im Ort zu erhalten, genügt es nicht, dass Geschäfte, Dienstleister sowie Direktvermarkter mit Ab Hof Verkauf vor Ort sind, sondern

#### **WO und WIE finde ich sie?**

Mittlerweile findet man unter [www.mein-einkaufsfuehrer.com](http://www.mein-einkaufsfuehrer.com) bereits die Gemeinden Traismauer , Statzendorf - Kuffern , Wölbling , Inzersdorf-Getzersdorf sowie Sitzenberg / Reidling. Unsere Gemeinde sowie die Gemeinde Perschling schließen sich dem regionalen Einkaufsführer an. Weitere Gemeinden in unserer Region haben schon Ihr Interesse zur Teilnahme bekundet.

In nächster Zeit werden unsere Betriebe und Unternehmer sowie unsere Direktvermarkter angeschrieben , mit der Bitte, sich das Vorhaben Einkaufsführer vorstellen zu lassen.

#### **VORTEILE für unsere Firmen:**

- ✓ Darstellung des Betriebes
- ✓ Eigene Login Zugangsdaten
- ✓ Einfache Bedienung
- ✓ Einteilung nach Kategorien
- ✓ Verlinkung zur eigenen Homepage
- ✓ Anschlagtafel für Sonderaktionen
- ✓ Einbindung ins System MEKF Vorteilskarte
- ✓ Schneller Überblick zu Rabatte

#### **VORTEILE für unsere Bevölkerung:**

- ✓ Schnelle Waren und Dienstleistungsfindung
- ✓ Fahrtkostensparnis
- ✓ Freie Suchbegriffe
- ✓ Veranstaltungsübersicht
- ✓ Jobangebote im Ort
- ✓ Links zu Bürgerservice und Notdienste
- ✓ Sowie zur Gemeindehomepage

#### **Umfangreiche Suchfunktionen:**

- ✓ Bundesland, Bezirk
- ✓ Gemeinde, Region
- ✓ Kategorien und freie Suchbegriffe
  - ✓ Umkreissuche
- ✓ Veröffentlichung von Stellenangeboten und Veranstaltungen

### **mein-einkaufsfuehrer.com das Panorama- Fenster in unsere Region!**



## Bericht FC Kapelln



Im abgelaufenen Kalenderjahr war auf der Leopold Figl Sportanlage wieder einiges los.

Wie in den letzten Jahren war Anfang März unser traditioneller Flohmarkt, zu Pfingsten das Sportfest mit dem Jugendsporttag, und sehr viele Spiele unserer Erwachsenen- und Jugendmannschaften fanden statt. Ein Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war sicherlich das 1. Kapellner Entenrennen auf der Perschling.



Fotos: Christian Göß

Hier gilt mein besonderer Dank all jenen, die uns mit dem Kauf der Entenlose unterstützt und mit ihrem Besuch diese Veranstaltung zu einem großen Fest gemacht haben. Die Saison 2014/2015 war für den FC Kapelln sehr erfolgreich. Die Kampfmannschaft belegt zum Ende den hervorragenden 4. Platz, die U23 Mannschaft betreut von Martin Beyrl hat denn ausgezeichneten 5. Platz belegt.

Trotz dieser Erfolge in der Saison 2014/2015 hat unser Kampfmannschaftstrainer Andreas Heher überraschend seinen Rücktritt erklärt. Mit Mitte Juni konnte ein neuer Spielertrainer vorgestellt werden: Marc Andre Unterhuber, ehemaliger Bundesligaspieler aus St.Pölten.

Die abgelaufene Herbstsaison kann als durchwachsen bezeichnet werden. Verschiedenste Gründe waren für die schwachen Leistungen ausschlaggebend, am Ende sitzt man mit 12 Punkten im letzten Drittel der Tabelle fest.

Auch die U23 glänzte in dieser Herbstsaison nicht, der 12. Tabellenplatz ist auch eher enttäuschend.

Nach dem Ende der Herbstsaison haben auch unser Sportlicher Leiter Herr Gerhard Reichard und unser Spielertrainer Marc-Andre Unterhuber ihre Rücktritte erklärt. Die sportliche Leitung wird nun innerhalb des Vorstandes geregelt! In der Jahreshauptversammlung am 12. November 2015 ist nach neunjähriger Tätigkeit im Vorstand des FC Kapelln unser Kassier Wolfgang Grünsteidl zurückgetreten. Als sein Nachfolger wurde Mag. Gerhard Strobl, und als dessen Stellvertreter Christian Trimmel bestimmt.

Positives gibt's es von unserer Ju-

gend zu berichten: der FCK betreut zur Zeit drei eigene Jugendmannschaften (U8, U10 und U12), auch gibt es wieder einen Fußballkindergarten, der von Frau Julia Denk betreut wird.

Auch unsere Nachwuchsspielgemeinschaften mit dem SV Würmla sind erfolgreich. Die U16 belegte in der Herbsttabelle den ausgezeichneten 2. Platz. Die U17 Landesliga-Mannschaft darf sich über den Herbstmeistertitel freuen. Nachfolgend ist noch zu betonen, dass alle unsere Jugendtrainer ihre Trainerkurse erfolgreich absolviert haben.

Der FC Kapelln bedankt sich zum Abschluss des Spieljahres 2015 bei allen Fans, Gönnern und Sponsoren, sowie den zahlreichen Helfern für ihre ganzjährige Unterstützung.

Spieler und Funktionäre wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2016.

**Obmann  
FC KAPELLN  
Roman Thoma**

### Termininfo 2016:

Flohmarkt im Sporthaus: 4. und 5. März 2016

Wenn Sie in den Weihnachtsferien eine Entrümpelung vorhaben, können die Sachen nach Rücksprache mit Manuela Wurm ins Sporthaus gebracht werden (Handy: 0664/4565646)!

## Adventmarkt des FC Kapelln - Leopold Figl-Sportanlage

Mit Liedern von den Kindern der Volksschule Kapelln unter der Leitung von Michaela Schicklgruber und Christa Nagl wurde der Adventmarkt musikalisch eröffnet. Kreatives Handwerk konnte im Sporthaus besichtigt werden. Höhepunkt des Nachmittags war der Empfang von Nikolaus und Krampus. (s. Foto rechts). Anschließend spielte das Bläserquartett des Musikvereins Kapelln unter der Leitung von Ferdinand Marton stim-

mungsvolle Weihnachtslieder.

Kulinarisch wurden die Besucher mit Kesselgulasch, Spiralos und Feuerflecken sowie Punsch, Glühwein und Kinderpunsch verwöhnt. Ein herzlicher Dank an alle freiwilligen

Helfer und Helferinnen sowie an



alle Gäste des Adventmarkts.

## Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Kapelln



Bevor sich das Jahr dem Ende neigt möchten wir Rückschau halten.

Am 6.3.2015 war im Gasthaus Nährer in Rassing die Generalversammlung, bei der Obmann Josef Schmied zahlreiche Ehrengäste und den Bezirksobmann Franz Müllner begrüßen konnte. Der Kassier und der gesamte Vorstand wurde einstimmig für das Jahr 2014 entlastet.

Anschließend zeigte Kamerad Karl Paweronschitz einen beeindruckenden Lichtbildervortrag über den Windpark Pottenbrunn IV, der vom Projektleiter Mag. Stefan Hantsch dokumentiert wurde.

Ludwig Graßl organisierte das 1. ÖKB-Schnapsen, das am 28.3.2015 im Gasthaus Zöchbauer in Kapelln stattfand. 26 Teilnehmer spielten 6 Stunden bis die Preisträger feststanden.

Bei einer Vorstandssitzung beschlossen wir neue Hüte anzuschaffen. Mit Unterstützung des Landes NÖ., der Marktgemeinde Kapelln und der Firma Hofbauer wurden bei der Firma Schweitzer in Herzogenburg 28 Hüte gekauft. Unser diesjähriger Tagesausflug führte uns mit dem Autobus nach Salzburg. Bei einer Führung wurde auf dem Flugplatz der „Hangar 7“ besichtigt. Nach dem Mittagessen in der Brauerei Stiegl besuchten wir das Schloss Hellbrunn. Bei der Rückfahrt kehrten wir beim Heurigen Stanihof in Poppendorf ein, wo der schöne Tag seinen Abschluss fand.

Ende Mai erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Kamerad und langjähriger Obmann-Stellvertreter Johann Günsthofer verstorben ist, den wir am 3.6.2015 mit allen Ehren zu Grabe getragen haben.

Am 5.7.2015 haben wir die Bergmesse bei der Friedenswarte auf dem Halterberg in Rassing abgehalten. Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Gäste

ein und Obmann Josef Schmied konnte die Ehrengäste Bgm. Ing. Alois Vogl, Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister sowie Dkffr. Anneliese Figl begrüßen. Pfarrer Msgr. Dr. Auer zelebrierte die Bergmesse, die vom Musikverein Kapelln umrahmt wurde. Dr. Auer segnete auch ein Einsatzfahrzeug des

Roten Kreuzes Herzogenburg, das seiner Bestimmung für die Ortsstelle Kapelln übergeben wurde. Anschließend sprach Frau Figl über die Geschehnisse in und um Kapelln zum Thema „Österreich ist frei – 60 Jahre Staatsvertrag“. Danach versorgten wir unsere Gäste mit Speis und Trank.

Der ÖKB Kapelln nahm am 15.5.2015 mit einer Abordnung an der Gedenkfeier „70 Jahre Kriegsende“ des Stadtverbandes Traismauer beim Wetterkreuz in Hollenburg teil. Weiters rückten wir zur Fronleichnamprozession und zu Allerheiligen zu Ehren der verstorbenen und im Krieg gefallenen Kameraden aus. Beim Friedhofseingang wurde für das „Schwarze Kreuz“ gesammelt.

Über Vermittlung unseres Obmannes konnten wir das Schloß Thalheim und die Biogasanlage in Un-



Foto: ZVG

tergrafendorf besichtigen. Zahlreiche Mitglieder nahmen an den interessanten Führungen teil.

Wie alljährlich haben wir das Kriegdenkmal und den Kirchenplatz gesäubert, das Herbstlaub entfernt und die Sträucher geschnitten.

Ein herzliches Danke an die Kameraden die mitgeholfen haben (s. Foto).

Der Kameradschaftsbund bedankt sich bei der Bevölkerung von Kapelln für die rege Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und bittet weiterhin um Unterstützung und Akzeptanz unserer Wertegemeinschaft.

Wir wünschen allen Kapellnern und Kapellnerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Frieden im Jahr 2016.

**Josef Schmied  
Obmann**



### KICKINGER-Kamin®

Der Kamin der auch an morgen denkt






**KAMINSANIERUNG  
MIT KAMIN- UND  
BAUMEISTER KNOW-HOW**

Tel: 02743 / 2364  
[www.kickinger-kamin.at](http://www.kickinger-kamin.at)

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe  
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH  
3071 Böheimkirchen  
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364  
Fax: 02743/2364-10  
office@kickinger-bau.at  
www.kickinger-bau.at

Planungsbüro  
3072 Kasten 25  
Tel: 02744/5320

## Bericht NÖ Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Kapelln

Die NÖ Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Kapelln kann auch wieder im auslaufendem Jahr 2015 auf zahlreiche Aktivitäten zurück blicken.

Wir führten gemeinsame Aktionen mit den Kindern unserer Volksschule durch. Zum Beispiel einen Schulumweltag mit der 3. Klasse. Im Zuge einer Wanderung von der Schule entlang der Perschling, nach Rassing durch die Hofleitn zur Andreas Friedenswarte am Halterberg wurden achtlos weggeworfene Abfälle von den Kindern mit sehr viel Begeisterung gesammelt. Bei einer Rast klärte ich die Kinder über Abfallvermeidung und richtige Mülltrennung im Haushalt auf und beantwortete dies bezüglich interessierte Fragen. Am Ziel bei der Warte warteten Männer der Berg- und Naturwacht mit Würstel, Gebäck und Limonaden. Nach der Labung führte die Wanderung auf einem anderen Weg zurück zur Schule.

Mit den 16 Kindern der 4. Klasse bastelten wir gemeinsam je ein kleines Nützlingshotel, Füllmaterial sammelten die Kinder selbst in der näheren Umgebung der Schule. Das Holz dazu stellte der Verein zur Verfügung.

Wir überreichten auch diesem Winterbeginn wieder jedem Volksschulkind einen kleinen Sack Son-



nenblumenkerne, als symbolischen Ansporn, das möglichst viele Kinder die Vögel den ganzen Winter durch füttern.

Vom Verein wurden weitere 200 kg Vogelfutter gekauft und verfüttert.

Die Berg- und Naturwacht beteiligte sich auch an der von der Gemeinde im Frühjahr organisierten Räumungs- und Säuberungsaktion im ganzen Gemeindegebiet. Es wurde sehr viel Unrat gesammelt und geordnet entsorgt.

Wir betreuten weiters zwei Tisch-Bank-Kombinationen und zahlreiche Rastbänke mit Abfallkörben, die auch von uns entleert wurden.

Beim IVV Wandertag im August erwanderten wir dieses Jahr wieder einen Pokal. (s. Foto rechts oben)

Der Familienwandertag im Septem-

ber führte zahlreiche Erwachsene und Kinder von Fahrafeld über Wiesen und durch schattige Wälder auf den Hegerberg.

Zum Jahresabschluss werden wir wie jedes Jahr am Silvesternachmittag durch unser schönes Gemeindegebiet wandern.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Gemeindeleitung, allen Behörden, Firmen, Vereinen und privaten Gönnern die uns ideell und finanziell im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2016 wünscht die NÖ. Berg- und Naturwacht Kapelln unter der Leitung von

**Johann Pelz**



ÖVP Frauen  
Kapelln

### Terminvorschau 2016

**24. Februar 2016, 19 Uhr:**

Vortrag „Eiweiß & Eisen - Essen Frauen genug davon?“ (Musikheim)

**13. März 2016:**

4. Kindersachenflohmarkt (Musikheim)

**26. März 2016:**

Ostereiersuche & Ostermarkt



Tel.: 0680/2000527

E-Mail: rebeccafiglgattinger@gmail.com

WebSite: rebeccafiglgattinger.partylite.at

Adr.: A-3141 Kapelln, Kremser Str. 6

\* Duftkerzen, Raumduftprodukte & Accessoires \*

Sie können bei mir gern auch ohne Party Ihrer PartyLite-Produkte bestellen!

**!! Neuer Katalog !! ab 1.1.2016 -**

Fordern Sie diesen gleich mit

Ihrem **-15%-Gutschein** (gültig bis 30.1.2016) an!

**Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest**

**im Kreise Ihrer Liebsten**

**sowie Zufriedenheit und Gesundheit 2016!**

# LUST AUF EIN NEUES BAD?



## Exklusive Traumbäder individuell geplant und installiert von Wildburger Installations GmbH

Egal ob Sie Ihr Bad sanieren, aufmöbeln oder völlig neu bauen wollen: Als Komplettanbieter bekommen Sie von uns alles fix und fertig aus einer Hand. Mit unserem erfahrenen Fliesenleger im Haus ist die Koordination schnell und bewährte Qualität garantiert. Von der Beratung und Badplanung über das Abschlagen von Fliesen, das Versetzen von Wänden, das Verlegen von Fußbodenheizungen, den Anstrich der Decke, alle Installationsarbeiten bis hin zur Übergabe Ihres neuen Bades erledigen wir ausnahmslos alle Arbeiten. Seit Jahren bringen wir mit viel Erfahrung unseren Kunden attraktive Designs, angenehme Wärme und frische Energie ins Bad. Ganz nach Wunsch planen und bauen wir funktionelle Wohnbäder, großzügige Wellnessoasen, kompakte Kleinbäder oder barrierefreie Bäder. Praktisch, individuell und wunderschön. Wenn auch Sie Lust auf ein neues Bad haben, dann kommen Sie vorbei oder rufen uns an: Unsere Badspezialisten stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns auf Sie.

gegründet 1751  
**wildburger.at**  
INSTALLATIONEN

**Wildburger Installations GmbH**  
Tiroler Straße 1 • 3105 St. Pölten-Unterradlberg  
T 02742 26608 • F 02742 2660890  
office@wildburger-installationen.at  
www.wildburger-installationen.at

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr



Holz die Sonne ins Haus  
www.holzdiesonne.net

## Ärzte - Dienstplan

### Jänner 2016

01.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
02./03.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
6.	Dr. HAAS Jürgen	Kapelln, Weißenkirchen	0676/4090414
09./10.	Dr. R. Rabl u. Dr. V. Taschler-Rabl OG Gruppenpraxis	Sitzenberg-Reidling	02276/2401
16./17.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
23./24.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
30./31.	Dr. HAAS Jürgen	Kapelln, Weißenkirchen	0676/4090414

### Februar 2016

06./07.	Dr. R. Rabl u. Dr. V. Taschler-Rabl OG Gruppenpraxis	Sitzenberg-Reidling	02276/2401
13./14.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
20./21.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
27./28.	Dr. HAAS Jürgen	Kapelln, Weißenkirchen	0676/4090414

### März 2016

05./06.	Dr. R. Rabl u. Dr. V. Taschler-Rabl OG Gruppenpraxis	Sitzenberg-Reidling	02276/2401
12./13.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
19./20.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
26./27.	Dr. R. Rabl u. Dr. V. Taschler-Rabl OG Gruppenpraxis	Sitzenberg-Reidling	02276/2401

Änderungen vorbehalten !

Sprenkel 19/12 Ärztenotdienst Zwentendorf a.d. Donau, Atzenbrugg, Sitzenberg, Adletzberg, Gutenbrunn, Heiligenkreuz, Hameten, Pottschal, Kapelln, Gemeinlebarn, Weißenkirchen

### Presseinformation



HILFSWERK

### Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum St. Pölten, November 2015

#### Beratung in allen Lebenssituationen

#### Unterstützung in belastenden Situationen bieten die erfahrenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hilfswerk Familien- und Beratungszentrums St. Pölten.

Jeder Mensch kennt Situationen, in denen er nicht mehr weiter weiß: Mit dem Partner gibt es seit Monaten nur Streit, der neunjährige Sohn weigert sich seit Wochen, seine Schulaufgaben zu erledigen oder man selbst leidet unter depressiven Stimmungen, Schlaflosigkeit oder hat Probleme am Arbeitsplatz. Manchmal kann eine schwierige Situation oder ein plötzlich auftre-

tendes Problem einfach nicht alleine bewältigt werden.

In solchen Fällen hilft das erfahrene Team des Familien- und Beratungszentrums St. Pölten rund um Mag. Barbara Wegscheider gerne weiter. Ob Erziehungsprobleme, Pubertätskrisen, Partnerschaftskonflikte, Scheidungsprobleme, Berufswahl oder andere belastende Lebensbereiche – die Inhalte der Beratungen sind sehr facettenreich. Gemeinsam werden persönliche Lösungen erarbeitet. „Die Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für individuelle Anliegen und bieten umfassende und professionelle Unterstützung für Einzelpersonen, Paare und Familien“, sagt Mag. Barbara Wegscheider.

Begleitet werden auch Familien in

Trennungs- und Scheidungssituationen – durch Einzel- und Paarberatung, Begleitetes Besuchsrecht oder (seit Februar 2013) die gerichtlich angeordnete Elternberatung. Für eine Pflegeberatung wird an den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ weitervermittelt.

#### Öffnungszeiten & Kontakt:

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum St. Pölten  
Steinergasse 2A/1. Stock, 3100 St. Pölten

Tel. 02742/312250, zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at  
Montag bis Donnerstag, 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

# KURSE 2016

## ERSTE HILFE

16 Stunden - pro Teilnehmer Euro 65,-

Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart

Montag:	11. Jänner	19:00 Uhr	Wölbling
Montag:	11. April	19:00 Uhr	Bezirksstelle
Montag:	12. September	19:00 Uhr	Bezirksstelle

## Auffrischung Erste Hilfe (8 Stunden)

Euro 55,-

Samstag:	16. April	8:00 - 17:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	15. Oktober	8:00 - 17:00 Uhr	Bezirksstelle

## ERSTE HILFE IM KINDES UND SÄUGLINGESALTER

8 Stunden - pro Teilnehmer Euro 55,-

Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kursabend vereinbart

Montag:	10. Oktober	19:00 Uhr	Bezirksstelle
---------	-------------	-----------	---------------

## ERSTE HILFE-FÜHRERSCHEIN KURS

pro Teilnehmer Euro 65,-

Samstag:	9. Jänner	13:00-19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	27. Februar	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	25. Juni e-learning	8:00 -12:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	25. Juni	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	6. August	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	24. September	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	26. November e-learning	8:00 -12:00 Uhr	Bezirksstelle
Samstag:	26. November	13:00 -19:00 Uhr	Bezirksstelle

### und auf Anfrage

Anmeldung unter 02782/811 45 werktags von 06:00 bis 18:00

oder unter [herzogenburg@n.rotekreuz.at](mailto:herzogenburg@n.rotekreuz.at)

Änderungen vorbehalten

In der Mitte dieser Gemeindezeitung finden Sie den Veranstaltungskalender und eine Info über die wichtigsten Termine 2016!



Diese Info herausnehmen und aufheben !

## Sterbefälle

**Leopoldine Dürauer**, Oberkilling gestorben am 23. Oktober 2015 im 99. Lebensjahr

**Aloisia Frühwald**, Killing, gestorben am 05. Dezember 2015 im 92. Lebensjahr und

**Aloisia Hinterhofer**, Kapelln, gestorben am 07. Dezember 2015 im 81. Lebensjahr

## photo nagy

 3141 kapelln  
 pönning 3  
 0664 736 067 86  
 kontakt@photo-nagy.at  
 www.photo-nagy.at



Szabolcs Nagy hat sich auf die Produktion von Bildreportagen, Architekturfotografie, Businessporträts, Produktfotografie und Familienporträts spezialisiert.



Andreas Massong am Bild mit Gattin Anna (Bildmitte) aus Etzersdorf feierte seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten seitens der Marktgemeinde Kapelln Bürgermeister Ing. Alois Vogl, für den Seniorenbund überbrachten Franz Hiegetsberger und Obmann Wolfgang Grünsteidl die Glückwünsche.

Foto: ZVG



Maria Hauser (Bildmitte) aus Kapelln feierte ihren 90. Geburtstag. Es gratulieren für die Marktgemeinde Kapelln Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Amtsleiter Alfred Staudinger (links), Tochter Christine sowie für den Seniorenbund Kapelln Obmann Wolfgang Grünsteidl und Helene Riederer.

Foto: ZVG



Bürgermeister Ing. Alois Vogl (links) und GGR Petra Thoma(rechts) konnten bei der „Babygratulation“ Christopher Bruckner und Katrin Rauschmayer mit Baby Leon, Stefan Janisch und Silvia Janota mit Baby Benjamin sowie den Geschwistern Nadine und Tobias, Alexander und Isabell Stöger mit Baby Marvin, Christian und Katrin Walzl mit Baby Tobias, Wolfgang Filzwieser und Daniela Bracher mit Baby Vincent sowie Alois Brixner und Monika Streimelweger mit Baby Sebastian und Schwester Isabell begrüßen.

Foto: Gemeinde



Franziska Vogd am Bild links mit Gatten Alfred (Bildmitte) aus Etzersdorf feierte ihren 80. Geburtstag. Es gratulierten seitens des Bauverbundes Franz Rödl und Ernst Buchinger, für die Marktgemeinde Kapelln überbrachten Amtsleiter Alfred Staudinger und Bürgermeister Ing. Alois Vogl die Glückwünsche, für den Seniorenbund gratulierten Obmann Wolfgang Grünsteidl und Helene Riederer.

Foto: ZVG

**Impressum**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger von: „Aktuelle Informationen aus der Gemeinde“: Marktgemeinde Kapelln  
 Erscheinungsort: Kapelln; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Silvia Gößl  
 Produktion: digitaldruck.at Druck- und Handelsgesellschaft m.b.H. 2544 Leobersdorf  
[www.kapelln.at](http://www.kapelln.at)